Kreis Solingen

Bürgermeisterei Richrath

Register

der

Sterbe-Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Sterbe-Urkunden
s eintausend achthundert und sechs und neunzig
sterei Richrath bestimmt ist, und
aus zwei

Nr. Volumina
Lfd. Nr. 51
51 — 2.

st von mir Präsidenten des Landgerichts
auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu Düsseldorf am 14. November 1848

A. A.

Hackenberg

Boltes

Kreis Solingen

Bürgermeisterei Richrath

Register

der

Sterbe-Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Sterbe-Urkunden während des Jahrs eintausend achthundert und neun und neunzig für die Bürgermeisterei Richrath bestimmt ist, und neunhundert und zwölf Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des Landgerichts zu Düsseldorf auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu Düsseldorf am 14. November 1898

A. C.

Wachendorff

Assessor

№ 1.

Tod des Ehegatten Peter Neuhausen

Im Jahr eintausend achthundert neun und neunzig, am zweiten Januar Morgens neun Uhr erschienen vor mir Carl von Certhel, commissionirter Friedensrichter der Sammtgemeine Rixheim, der Vergleichung Johann Haas

---

vier und vierzig

jährigen Alters, und der Vergleichung Peter Tesch

---

sieben und dreißig

Jahre alt, beide Wohnens der Ersterwähnt, und die Immigrath wohnend mit der Anzeige der Vergleichung Peter Neuhausen, zwei und siebenzig Jahre alt, geboren zu Grampoie in der Champagne in Frankreich, verheirathet zu Immigrath, Wittwer von der zu Immigrath verstorbenen Margaretha Wadenpotel, Sohn von der zu Grampoie in der Champagne verstorbenen Eheleuten Leopar Peter Neuhausen und Susanne Weber, und die mit dreißig Jahren dreimalen verheirathet gewesene Margaretha Haas in der zu Immigrath ihrer Wohnung verstorbene Ehefrau gewesenen Wittwe von

---

Auf Vorlesung und Unterschrift der Comparent Peter Tesch und die zwei nachstehenden, der Mitvergleichung Johann Haas wohlbekannte Zeugen unterschrieben und kundig zu sein.

Peter Tesch

J. Certhel

Tod
des Kindes
Emma
Schmitz

№ 2.

Im Jahr eintausend achthundert neun und zwanzig, am zweiten Januar Morgens um halb ____ Uhr erschienen vor mir Carl von Berthel, kommissarischer Bürgermeister der Sammtgemeine Reusrath, der Beigeordnete Herr Matthias Joseph Wiedenfeld ____ erste und zwanzig jährigen Alters, und der Erzeugerin Benigna Nicolai ____ erste und dreissig Jahre alt, beide Ansassen der vorstehenden Gemeinde zu Langenfeld wohnend mit der Anzeige dass das Kind Emil Hermann Schmitz siehen Tagen alten Alters, geboren und wohnhaft zu Langenfeld, Sohn des zu Langenfeld wohnenden Schneiders Heinrich Wilhelm Schmitz und Benigna Bertrams, geboren Morgens halb acht Uhr in der zu Langenfeld unter Nummer einhundert erste und zwanzig gelegenen Wohnung gestorben sei. ____

Diese Vorlesung unterschrieben Comparenten mit mir unterschrieben. ____

Matth. Jos. Wiedenfeld
Benigna Nicolai
v. Berthel

Tod
des Kindes
Heinrich Wilhelm
Ohligschläger

№ 3.

Im Jahr eintausend achthundert neun und zwanzig, am zweiten Januar Nachmittags drei ____ Uhr erschienen vor mir Carl von Berthel, kommissarischer Bürgermeister der Sammtgemeine Reusrath, der Beigeordnete Herr Johann Ohligschläger ____ erste und dreissig jährigen Alters, und der Beiwohnerin Henriette Schmitz ____ vier und dreissig Jahre alt, beide Ansassen der vorstehenden Gemeinde, und in Reusrath wohnend mit der Anzeige dass das Kind Heinrich Wilhelm Ohligschläger, geboren und wohnhaft zu Reusrath, zwei Monate alt, Sohn des zu Reusrath wohnenden Schlossers Johann Carl Ohligschläger und seiner Ehefrau Maria Cäcilia Hasser, beide Morgens halb sechs Uhr in der zu Reusrath unter Nummer neun und zwanzig gelegenen Wohnung gestorben sei. ____

Diese Vorlesung unterschrieben Comparenten mit mir unterschrieben. ____

J. J. Ohligschläger
Heinrich Schmitz
v. Berthel

Tod

der Ehegattin
Anna
Braun

№ 1.

Im Jahr eintausend achthundert neun und zwanzig, am dreißten
Januar Morgens neun Uhr
erschienen vor mir Carl von Berthel, commissarischen
Friedensrichter der Sammtgemeine Neukirch, der Friedensbeisitzer
Carl Metzmacher
jahrigen Alters, und der Händler Anton Baer
Jahre alt, beide Anverwandte der Verstorbenen, und in
Neusrath wohnend mit der Anzeige daß die Anna Braun
ein und siebzig Jahre alt, geboren zu Ronsdorf
und wohnhaft zu Neusrath, Wittwe von dem zu
Elberfeld verstorbenen Bürgermann Heinrich Bergfeld
sattler der zu Ronsdorf verstorbenen Schneiderin
Johanna Christina Braun und Sibille Christina
Pieper am neunten Januar des Abends um neun
Uhr in der zu Neusrath unter Nummer zwei
und dreißig gelegenen Wohnung gestorben
sei.

Auf Vorlesung unterschriebene Comparenten
mit mir unterschrieben.

Carl Metzmacher
Anton Baer
v. Berthel.

Tod

der Ehegattin
Margaretha
Bloemacher

№ 5

Im Jahr eintausend achthundert neun und zwanzig, am vierten
Januar Morgens neun Uhr
erschienen vor mir Carl von Berthel, commissarischen
Friedensrichter der Sammtgemeine Neukirch, der Zimmermann
Theodor Jons, wohnhaft in Bosen der Verstorbenen
Ehemann zu sein beklagte
jahrigen Alters, und der Tagelöhner Wilhelm Spelter
Jahre alt, beide Verwandten der Verstorbenen, und in
Neusrath wohnend mit der Anzeige daß die Margaretha
Bloemacher neun und siebenzig Jahre alt, geboren
zu Berghausen und wohnhaft zu Neusrath, Ehegattin
des zu Neusrath wohnenden Zimmermanns Johann
Jons, Sattler der zu Berghausen verstorbenen Ehe-
leuten Zimmermann Johann Bloemacher und Catharina
Margaretha Herbertz, heute Morgens um fünf
Uhr in der zu Neusrath unter Nummer zwei
und neunzig gelegenen Wohnung gestorben
sei.

Auf Vorlesung unterschriebene Comparenten
mit mir unterschrieben.

Theodor Jons
Wilhelm Spelter
v. Berthel

Tod
des Kindes
Ungenannt
Toth

№ 6

Im Jahr eintausend achthundert neun und neunzig, am fünften
Januar Vormittags um eilf Uhr
erschienen vor mir Carl von Berthel, commissarischen
Bürgermeistern der Sammtgemeine Richrath, der Tagelöhner
Johann Klöppner

dreißig und fünfzig
jährigen Alters, und der Tagelöhner Johann Kreutzhäuser

zwei und zwanzig
Jahre alt, beide Kirchspiels Lobberich und Bürgermeisterei
Viersen wohnend und mit der Anzeige daß das Kind Unge-
nannt Toth, fünf Tagen und eine monatliche
Alter, geboren und wohnhaft zu Richrath
Haus der Verstorbene wohnhaft und Johann Tagel-
löhner Peter Toth und Gertrud Schlapp
zu Neuenkirchen mit fünf Töchter in der
zu Richrath ohne Kinder stehend und
siebenzig gebornen Bäumer gestorben
sei.

Vorstehende Verhandlung unterschrieben wir der Zeuge
und Johann Kreutzhäuser mit mir nachdem solche
Mitbürgermeister Peter Klöppner erklärt Johann unkundig
zu sein.

Johann Kreutzhäuser
v. Berthel

Tod
der Ehefrau
Tagelöhner
Peter Toth, geborene
Ulrich

№ 7

Im Jahr eintausend achthundert neun und neunzig, am zwölften
Januar Vormittags um zehn Uhr
erschienen vor mir Carl von Berthel, commissarischen
Bürgermeistern der Sammtgemeine Richrath, der Ackers-
mann Johann Dick

fünf und dreißig
jährigen Alters, und der Tagelöhner Anton Schneeweiß

neun und dreißig
Jahre alt, beide Kirchspiels Lobberich und Bürgermeisterei
Viersen wohnend mit der Anzeige, daß die neunzehn
Ehefrau Ulrich, Wittwe vom Tagelöhner
Johann Toth, achtzig Jahre alt, geboren zu
Hermesbach, Tochter der daselbst verlebten
Eheleute Mathias Ulrich und Cäcilia Feuer,
wohnhaft zu Hommegrath gestern Vormittag
um neun Uhr in ihrem neuen Hause Nr. 6
und siebenzig daselbst gebornen Bäumer
gestorben sei.

Nach Vorlesung erklären die Erschienen
schreiben unterschreiben zu sein.

v. Berthel

Tod
de
Christian Eck
Ackerer
Hardt
und Anna Catharina
Eck.

№ 8.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig neun, am fünfzehnten
Januar, Morgens um halb ____ Uhr
erschienen vor mir Jacob Joseph Roellen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Aktuar
Christian Eck ____
fünf und fünfzig
jährigen Alters, und der Gärtner Christian Baum ____
dreißig
Jahre alt, beide zu Richrath wohnend ____
mit der Anzeige daß die gewesene
Anna Catharina Eck, Ehefrau des Grobschmieds Jakob
Hardt, beide zu Richrath wohnend, daselbst ge-
stern Morgen um drei Uhr, daselbst in der zu
Richrath unter Nummer fünf und siebenzig
und ein halb gelegenen Wohnung von seinem Ehe-
weiblichen Ehemanne ohne Leibes-Erben verstorben
sei.

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir
mit unterschrieben
Christian Eck Christian Baum
Roellen

№ 9.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig neun, am fünfzehnten
Januar, Nachmittags um drei ____ Uhr
erschienen vor mir Jacob Joseph Roellen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Maurer
Schmidt Peter Leser ____
acht und zwanzig
jährigen Alters, und der Holzschuhmacher Joseph Heuer
vier und zwanzig
Jahre alt, beide Nachbarn des nachstehenden Kindes
und in Richrath wohnend mit der Anzeige daß das Kind Gert-
rud Boden, ihres Alters alt, geboren und wohnhaft
zu Richrath, Tochter der daselbst wohnenden Ehe-
leute Zimmermann Heinrich Boden und Catha-
rina Zimmermann, geborene Morgen, um fünf
Uhr in dem zu Richrath unter Nummer zwan-
zig gelegenen Wohnung verstorben sei.
Nach Vorlesung haben Comparenten
mit mir unterschrieben

Peter Leser Joseph Roellen
Roellen

Tod
de 6 Kinder
Gertrud
Boden

Tod

des

Kindes

Elisabeth

Richartz.

№ 10

Im Jahr eintausend achthundert neun und neunzig, am sechszehnten Januar, Vormittags um drei ——— Uhr ——— erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister ——— der Sammtgemeine Richrath, der Maire Johann Mansen, fünf und zwanzig ———

jährigen Alters, und der Maire Abraham Bertram, zwei und dreißig, ———

Jahre alt, beide Wohnhaft der Vorgenannten und in Richrath wohnend mit der Anzeige, daß das Kind Elisabeth Richartz, ein Mensch, geboren und wohnhaft zu Richrath, Tochter der daselbst wohnenden Eheleute Fuhrmann Theodor Richartz und Elisabeth Schwieres, heute Morgens um acht Uhr in dem zu Richrath unter Nummer neun und siebzig gelegenen Wohnung gestorben sei. ———

Auf Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben. ———

Johann Mansen

Abraham Bertram

Tod

des

Wilhelm

Bürgel

№ 11

Im Jahr eintausend achthundert neun und neunzig, am zwei und zwanzigsten Januar, Vormittags zehn Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Beigeordnete Heinrich Gas, zwei und dreißig ———

jährigen Alters, und der Schreiner Wilhelm Müller zwei und dreißig ———

Jahre alt, beide Wohnhaft der Vorgenannten und in Berghausen wohnend mit der Anzeige, daß das Kind Wilhelm Bürgel, ein Knabe und fünf Monaten alt, geboren und wohnhaft zu Berghausen, ehelicher Sohn des zu Berghausen verstorbenen Schreiners Wilhelm Bürgel und der derselben noch zurückgebliebenen Anna Margaretha Gasper, am zwanzigsten Januar dieses Jahres, des Morgens um zehn Uhr, in der zu Berghausen unter Nummer vier und siebzig gelegenen Wohnung gestorben sei. ———

Auf Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben. ———

Heinrich Gas

Wilhelm Müller

Tod des Bildhauers Peter Wilhelm Rehborn.

№ 12

Im Jahr eintausend achthundert einzig und vierzig, am drei und zwanzigsten Januar, Vormittags drei Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Ackersmann Peter Foest, acht und dreißig jährigen Alters, und der Bürgerlöhner Hermann Brand, acht und dreißig Jahre alt, beide Verwandten des Verstorbenen und in Reusrath wohnhaft, mit der Anzeige, daß der Bürger Peter Wilhelm Rehborn, sieben und vierzig Jahre, acht Monate alt, geboren und wohnhaft zu Reusrath, Bildhauer von der zu Reusrath geborenen, Amalie Hessels, doch der ebenfalls in Reusrath verstorbenen Eheleute Bürger Hermann Rehborn und Anna Christine Dicke, letzte Wohnung um fünf Uhr, in der zu Reusrath unter Nummer sieben, zwei und neun hell gelegenen Wohnung gestorben sei.

Nach Vorlesung Seitens Comparenten mit mir unterschrieben.

Peter Foest
Hermann Brand

Tod der Frau Anna Catharina Eck

№ 13

Im Jahr eintausend achthundert neun und vierzig am sieben und zwanzigsten Januar, Morgens sechs — Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Ackersmann Carl Pauls, drei und dreißig jährigen Alters, und der Bürgerlöhner Christian Wuppesfeld, fünf und zwanzig Jahre alt, beide Verwandten des Verstorbenen und in Reusrath wohnhaft, mit der Anzeige, daß die gewesene Ehefrau Eck, neun und zwanzig Jahre, sechs Monate alt, geboren und wohnhaft in Reusrath, Ehefrau des zu Reusrath wohnenden Bürgers Jacob Hardt, Sohnes, des in Reusrath wohnenden Ackermanns Christian Eck und der daselbst geborenen, verlebten Anna Gertrud Gassen, letzte Wohnung um sieben Uhr, in der zu Reusrath unter Nummer fünf und siebenzig und neun hell gelegenen Wohnung gestorben sei.

Nach Vorlesung Seitens Comparenten mit mir unterschrieben.

Carl Pauls
Christian Wuppesfeld

Tod
des Kindes
Wilhelm
Niesen.

№ 14.

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am neun und zwanzigsten Januar, Vormittags um neun Uhr
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister
der Sammtgemeine Richrath, der Aktenkunft
Anton Peiffer, neun und zwanzig
jährigen Alters, und der Kapellan Mathias Lonzius,
neun und fünfzig
Jahre alt, beide Wohnhaft und Konfession und in
Langenfeld wohnhaft, mit der Anzeige, daß das Kind Wilhelm
Niesen, neun Tage alt, geboren und wohnhaft zu
Langenfeld, katholischer Religion von Vater wohnenden
Ehelauten Tagelöhner Paul Niesen und Wilhelmine
Schaarenberg, gestern Abend um neun Uhr, in
der zu Langenfeld unter Nummer neunhundert
zwei und fünfzig zwei Fünftel gelegenen Wohnung gestorben sei. _____
Auf Vorlesung hat Comparent Lonzius und
der unterschreiben, wozu Comparent Peiffer
erklärte, Schreibens unkundig zu sein.

Rosellen Lonzius

Rosellen

Tod
des Kindes
Johann
Schwieres

№ 15.

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am neun und zwanzigsten Januar Vormittags zehn — Uhr
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister
der Sammtgemeine Richrath der Tagelöhner
Heinrich Lutz
drei und dreißig
jährigen Alters, und der Tagelöhner Jacob Meier
siebend und zwanzig
Jahre alt, beide Konfession und wohnhaft Hilden
und in Richrath wohnend mit der Anzeige daß das Kind Johann
Schwieres, neun Monate alt, geboren und wohnhaft zu Richrath, Vaterlos und daselbst wohnenden
Ehelauten Weber Jacob Schwieres und Johanne
Bünseler gestern Nachmittag um vier
Uhr in der zu Richrath unter Nummer acht und
dreißig neun Wohnung gestorben sei. _____
Auf Vorlesung hat Jacob Meier mit mir
unterschreiben, wozu Comparent da invalid Lutz
erklärte, Schreibens unkundig zu sein. _____

Jacob Meier

Rosellen

Tod
des Kindes
Johann
Hellingrath

№ 16

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun — am neun und zwanzigsten Januar, Morgens zehn ——— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Bürgermeister Carl Hellingrath, neun und dreißig ——— jährigen Alters, und der Arbeiter Jacob Boddenberg, dreißig ——— Jahre alt, beyde zu Berghausen und Letzteren zu Langenfeld wohnend, mit der Anzeige, daß das zwischen Comparenten Verfloßen und die neben Comparenten zu seiner gemeinschaftlichen zu Reuschrath wohnenden Ehefrauen Elisabeth Gladbach ehelicher Sohn Namens Johann Hellingrath, geboren und wohnhaft zu Reuschrath, heute Morgen um sechs Uhr, in der zu Reuschrath unter Nummer einhundert sechs und siebenzig gelegenen Wohnung, im Monat alt, gestorben sey. ———

Auf Vorlesung Seiten Comparenten mit mir unterschrieben. ———

Carl Hellingrath
Jacob Boddenberg

(Siegel)

Tod
des neugebornen
Kindes
des
Colonen
Peter Daniel
Boos

№ 17

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am neunten Februar, Morgens zehn ——— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister ——— der Sammtgemeine Richrath, der Gärtner Carl Wilhelm Rütgers, siebenundzwanzig ——— jährigen Alters, und der Ackerer Ferdinand Rütgers drei und zwanzig ——— Jahre alt, beide zu Hurbach, Gemeinde Wiescheid wohnend ——— mit der Anzeige, daß die gemeinschaftliche Anna Maria Wiescheider, Ehefrau des Comparenten Peter Daniel Boos, beide zu Hurbach, Gemeinde Wiescheid wohnend, daselbst heute Morgen um fünf Uhr in der zu Hurbach, Gemeinde Wiescheid unter Nummer neun und zwanzig gelegenen Wohnung von einem Kinde männlichen Geschlechts, ihren ehelichen Ehemanne entbunden worden sey. ———

Auf Vorlesung Seiten Comparenten mit mir unterschrieben. ———

Carl Wilhelm Rütgers
Ferd. Rütgers

(Siegel)

Tod
des
Wittwers
Daniel
Teitsch.

№ 18

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am zweiten
Februar, Vormittags um zehn Uhr
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Zeugen
Carl Asbeck, beide wohnhaft Grafenberg

jährigen Alters, und der Zeugen Carl Grün, acht
und fünfzig

Jahre alt, beide Verwandte des Verstorbenen und
in Wiescheid wohnend mit der Anzeige, daß der gestern
Abend Daniel Teitsch, acht und siebenzig Jahre
sechs Monate alt, Wittwer von der in Hilden
gestorbenen Anna Catharina Hall,
zuletzt Beruf der in Hilden verlebten, den
Comparenten jedoch nach Namen und Stand
ganz unbekannten Eltern, geboren und wohn-
haft zu Grafenberg, Gemeinde Wiescheid,
vorgestern den neun und dreißigsten Januar
dieses Jahres, des Mittags um zwölf Uhr,
in seinem zu Grafenberg, Gemeinde Wiescheid
unter Nummer einhundert und vier ge-
legenen Wohnung gestorben sei. —

Nach Vorlesung seiner Comparenten mit
mir unterschrieben.

Rosellen

Carl Asbeck.
Carl Grün

№ 19

Tod
des unverehelichten
Luise
des
Schneiders
Friedrich
Vogel,
unverehelicht
gewesenen.

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am zweiten
Februar, Vormittags um elf Uhr
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Zeugen
der Wilhelm Bertrams, neun und zwan-
zig

jährigen Alters, und der Zeugen Carl Grün, acht
und fünfzig

Jahre alt, beide Verwandte des Verstorbenen und zu Gans-
pohl wohnend, mit der Anzeige, daß die gestern
Elisabethe Klein, Ehefrau des Zeugen Frie-
drich Vogel, beide zu Ganspohl, Gemeinde
Immigrath wohnend, daselbst gestern Mor-
gen um sieben Uhr, in der zu Ganspohl,
Gemeinde Immigrath unter Nummer
einhundert vier und fünfzig gelegenen
Wohnung von einem Kinde, weiblichen
Geschlechts ohne Leben entbunden worden
sei. —

Nach Vorlesung seiner Comparenten mit
mir unterschrieben.

Wilhelm Bertrams
Carl Grün

Rosellen

Tod
de. Kindes
Wilhelm
Hutmacher

№ 20.

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am Dritten Februar, Vormittags um zehn ——— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rovellen, Einzigen mit. Ger ——— der Sammtgemeine Richrath, der Taglöh. ner Heinrich Hutmacher acht und zwanzig jährigen Alters, und der Taglöhner Wilhelm Hutmacher neun und einzig Jahre alt, Ehe und Vater des Kindes mit der Anzeige daß der Ehe. leute Hutmacher, ein Sohn und zwei Monate alt, geboren und wohnhaft zu Richrath, Bürgermeisterey Mülheim wohnenden Taglöhners Heinrich Hutmacher und Elisabeth Koch vorgestern Abend um fünf Uhr in der zu Richrath unter Nummer einhundert und siebenzehn gelegenen Behausung gestorben sey.

Nach Vorlesung Jedem Comparenten mit einander unterschrieben

Einzig Gerichtsschr. Wilhelm Heck

(Siegel)

Tod
de. 6 Kindes
Adolph
Suder

№ 21.

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am zwölften Februar, Nachmittags um zwei ——— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rovellen, Einzigen mit. Ger ——— der Sammtgemeine Richrath, der Ackers. mann Heinrich Adams zwei und fünfzig jährigen Alters, und der Ackerer Andreas Schilling sechs und sechzig ——— Jahre alt, Beide Nachbarn der Verstorbenen und in Richrath wohnhaft mit der Anzeige daß das Kind Adolph Suder, ein Knabe und fünf Monate alt, geboren und wohnhaft zu Richrath, Bürgermeisterey Mülheim unterthänigen Standes Joseph Su. der, und der daselbst gebürtigen wohnenden Anna Elisabeth Moll, gestern den neunten Februar dieses Jahres, um Nachmittags um zwei Uhr, in der zu Richrath unter Nummer einhundert siebenzehn gelegenen Behausung gestorben sey.

Nach Vorlesung verblieben Beide Comparenten Unterschrift zu thun.

(Siegel)

Tod
der Ehefrau
Maria Catharina
Landwehr

№ 22

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am vierzehnten Februar, Vormittags zehn Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Landgerichts-Rath, der Schöffen und Schreiber Fassbender

fünf und zwanzig jährigen Alters, und der Ehemann Johann Hamacher

sechs und dreissig Jahre alt, beide Maßen der Verstorbenen und in Kaiserswerth wohnhaft mit der Anzeige dass die gewesene Maria Catharina Landwehr, geboren und zwei Jahre und fünf Monate alt, geboren zu Lützenkirchen und wohnhaft zu Kaiserswerth, Ehefrau des Letzteren, zuletzt wohnenden Ehemanns Landwehr auf Leyhausen, Gemeinde Lützenkirchen wohnenden Ackerers Hermann Landwehr und dem daselbst wohnhaften gewesenen Mayergarten Herzig, heute Morgens um vier Uhr in dem zu Kaiserswerth unter Nummer einhundert und sieben gelegenen Wohnung gestorben sei

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben

Theodor Fassbender Johann Hamacher Roselen

№ 23

Tod
des Kindes
Wilhelm
Scherf

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am neunzehnten Februar, Vormittags um zehn Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Landgerichts-Commissar der Sammtgemeinde Richrath, der Maire Reinhard Engels, fünf und zwanzig jährigen Alters, und der Maire Carl Wagner, ein und zwanzig Jahre alt, beide Wohnen der Verstorbenen und in Reisrath wohnend mit der Anzeige dass das Kind Wilhelm Scherf, zwei Jahre und sechs Monate alt, geboren und wohnhaft in Reisrath Sohn des zu Reisrath wohnenden Ackersmanns Heinrich Scherf und der daselbst gewesenen verstorbenen Anna Maria Longerich, vorgestern den siebenzehnten dieses Monats Februar, des Abends um acht Uhr, in der zu Reisrath unter der Nummer siebenundzwanzig gelegenen Wohnung gestorben sei.

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben.

Reinhard Engels
Carl Wagner

Roselen

Tod
der Jungfer
Maria Theresia
Opfhoven.

№ 24.

Im Jahr eintausend achthundert neun und neunzig, am neun und zwanzigsten Februar Nachmittags zwei Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roellen Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Ackerer und Wirth Johann Demmer fünf und fünfzig jährigen Alters, und der Tagelöhner Heinrich Wimmer neun und neunzig Jahre alt, beide Wohnhaft der Kirchspfarrey und in Immigrath wohnend mit der Anzeige daß die Maria Theresia Opfhoven ledigen Standes, zwei und fünfzig Jahre alt, geboren zu Crefeld und wohnhaft zu Immigrath Tochter der zu Immigrath verstorbenen Ehe Leute Johann Wilhelm Opfhoven, Johann Nachmittag um vier Uhr in der zu Immigrath unter Nummer fünf und siebenzig gelegenen Wohnung gestorben sei. —

Nach Vorlesung unterschrieb der Bürgermeister Johann Demmer mit mir wegen Abwesenheit der Wittwe genannt Heinrich Wimmer welcher Schreibens unerfahren zu sein

Joh Demmer

Roellen

№ 25

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am zweiten und zwanzigsten Februar Morgens um fünf Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roellen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Peter Joch, sieben und neunzig jährigen Alters, und der Tagelöhner Wilhelm Döbbers, acht und neunzig Jahre alt, beide Wohnhaft der Kirchspfarrey und zu Richrath wohnhaft mit der Anzeige daß die ledige Anna Maria Tessing, sieben und sechzig Jahre alt, geboren zu Lützenkirchen und wohnhaft zu Richrath, Witwe des zu Richrath verstorbenen Tagelöhners Peter Theodor Schwieres, Tochter der zu Richrath verstorbenen Eheleuten Peter Tessing und Anna Maria Rau, heute Morgens um vier Uhr, in der zu Richrath unter Nummer eins und siebenzig gelegenen Wohnung gestorben sei. —

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben. —

Peter Joch

Wilhelm Döbbers

Roellen

Tod
der Wittwe
Anna
Maria
Tessing

Tod
der
Wittwe
Gertrud
Bisten

№ 26

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am sechs und zwanzigsten Februar Vormittags halb Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath der Friedensrichter Carl Metzmacher, sechs und neunzig jährigen Alters, und der Ackerer Nicolaus Schmitz neunzig Jahre alt, beide Wohnhaft der Kirchspelsorbnung und zu Reusrath wohnhaft mit der Anzeige, daß die zu Reusrath verstorbene Gertrud Bisten, acht und siebenzig Jahre alt geboren und wohnhaft in Rath, Wittwe von dem zu Reusrath verstorbenen Ackerer Heinrich Longerich geboren in Rath und der Ehe dieser derselbe vorgelebten Eltern Ackerer Ferdinand Bisten und Anna Maria Poncey, verstorben am zwanzigsten Februar dieses Jahres des Abends um sechs Uhr, in der zu Reusrath unter Nummer sieben und zwanzig gelegenen Wohnung gestorben sei. —

Nach Vorlesung dieses Comparenten mit mir unterschrieben. —

Carl Metzmacher (Siegel)

Nicolaus Schmitz

№ 27

Tod
der Wittwe
Anna
Gertrud
Busch.

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am zweiten März, Vormittags zehn Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath der Ackerer Johann Peter Klopp, neun und sechszig jährigen Alters, und der Ackerer Johann Adolph Hansen, sechs und sechszig Jahre alt, beide Wohnhaft der Kirchspelsordnung und zu Gladbach wohnhaft mit der Anzeige, daß die zu Gladbach verstorbene Anna Gertrud Busch, vier und siebenzig Jahre alt, geboren und wohnhaft zu Gladbach, Wittwe von dem daselbst verstorbenen Bürgermeister Johann Cremer, Tochter der zu Gladbach verstorbenen Eheleute Bürgermeister Johann Peter Busch und Catharina Adolphs, sechs Wochen neun und zwei Uhr, in der zu Gladbach unter Nummer sechszehn gelegenen Wohnung gestorben sei. —

Nach Vorlesung dieses Comparenten mit mir unterschrieben.

J. P. Klopp (Siegel)

Joh. Adolf Hansen

Tod

de[s] Carl Ludwig Ben, Helnberg Inhaber Kondit[o]

№ 28

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am zweiten März, Vormittags zehn Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Akteur Carl Joseph Hoeter, neun und zwanzig jährigen Alters, und der Schmiedsohn Carl Metzmacher, zehn und einzig Jahre alt, beide Wohnens und Verfolgens hier in Reurath mit der Anzeige daß der Erschienene Carl Ludwig Benkelnberg, vier und einzig Jahre und zwei Monate alt, geboren und wohnhaft zu Reurath, ledigen Standes, Sohn der zu Reurath wohnenden Eheleute Eigenthümer Heinrich Benkelnberg und Anna Elisabeth Schmitz, am acht und zwanzigsten Februar dieses Jahres des Abends um sechs Uhr, in der zu Reurath unter Nummer fünf und sechzig und neun alt gelegenen Wohnung zu Verstorben sei. Nach Vorlesung seitens Comparenten mit mir unterschrieben

Carl Joseph Hoeter
Roesel Bürgermeister

№ 29

Tod

de[s] Gerhard Wurth, ledigen Standes Kaufm[a]n[n]

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am sechsten März, Vormittags um drei Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Gerbermeister Caspar Boes, drei und dreißig jährigen Alters, und der Akteur Heinrich Busch dreißig Jahre alt, beide Wohnens und Verfolgens in Berghausen wohnend mit der Anzeige daß der Akteur Gerhard Wurth, acht und zwanzig Jahre und neun Monate alt, geboren und wohnhaft zu Berghausen, ledigen Standes, Sohn der zu Berghausen wohnenden Eheleute Ackersmann Wilhelm Wurth, und Elisabeth Roemacher, gestern dem fünften dieses Monats März des Morgens um acht Uhr, in der zu Berghausen unter Nummer sieben und dreißig gelegenen Wohnung gestorben sei. Nach Vorlesung seitens Comparenten mit mir unterschrieben.

Caspar Boes.
Heinrich Busch

Tod
des Kindes
Wilhelm
Spielmann

№ 30

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am ersten März Vormittags zehn ——— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Tagelöhner Peter Bröcker, drei und fünfzig jährigen Alters, und der Bürstenbinder Peter Foth, acht und einzig Jahre alt, beide Maschinenbauer und im Rheinhof wohnhaft mit der Anzeige daß das Kind Wilhelm Spielmann, zehn Tage alt, geboren und wohnhaft zu Richrath, Sohn der Tagelöhners und Ehelichen Wilhelm Spielmann und Sabina Schneiders, geboren, den siebenten dieses Monats März, Nachmittags zwei Uhr in der zu Richrath in der Nummer drei und achtzig gelegenen Wohnung gestorben sei. ———

Nach Vorlesung hat Comparent Foth unterschrieben, indem Comparent Bröcker erklärte, schreiben unkundig zu sein. ———

Peter Foth

Roselen

№ 31

Tod
des Kindes
Eva
Gasen

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am neunten März, Vormittags um zehn ——— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Tagelöhner Peter Busch, drei und einzig jährigen Alters, und der Tagelöhner Johann Adams sieben und sechzig Jahre alt, beide Maschinenbauer und im Hueklenbroich wohnhaft mit der Anzeige, daß das Kind Eva Gasen, acht Jahre und fünf Monate alt, geboren und wohnhaft zu Hueklenbroich, Sohn der daselbst wohnenden Ehelichen Tagelöhner Johann Gasen und Maria Catharina Neuhaus, geboren den achten dieses Monats März, des Nachmittags um vier Uhr, in der zu Hueklenbroich in der Nummer hundert und sechzehn gelegenen Wohnung gestorben sei. ———

Nach Vorlesung erklärten beide Comparenten schreiben unkundig zu sein. ———

Roselen

Tod
des Kindes
Helena
Pilgram

№ 32

Im Jahr eintausend achthundert einundsiebzig neun, am siebenzehnten
des März, Vormittags um elf ——— Uhr
erschienen vor mir Jacob Joseph Roselleu, Bürgermeister
und Beisitzer der Sammtgemeine Richrath, der Ortsvorsteher
von Theodor Gierlichs Zweitzig ———
jährigen Alters, und der Ackerer Peter Höver, zwei
und zwanzig ———
Jahre alt, beide Wohnhaft der Vorsteherei und
in Neusrath wohnhaft mit der Anzeige daß das Kind He-
lena Pilgram ein Monat und zwanzig Tage
alt, geboren und wohnhaft zu Neusrath, Sohn
der jetzt daselbst wohnenden Eheleute Ackerer
Johann Pilgram und Gertrud Gierlichs;
geboren den siebenzehnten dieses Monats März
Morgens um sieben Uhr in der zu Neus-
rath unter Nummer vier und fünfzig
gelegenen Wohnung gestorben sei. ———
Nach Vorlesung seitens Comparenten
mit mir unterschrieben. ———

Theodor Geerlichs.
Peter Höver

№ 33

Tod
des Kindes
Emanuel
Berger.

Im Jahr eintausend achthundert einundsiebzig neun, am siebenzehnten
des März, Vormittags um neun Uhr
erschienen vor mir Jacob Joseph Roselleu, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der ge-
meindliche August Nicolai, acht und
zwanzig ———
jährigen Alters, und der Schreiner Heinrich Schleyer,
zwei und fünfzig ———
Jahre alt, beide Wohnhaft der Vorsteherei und in
Langenfeld wohnhaft, mit der Anzeige daß das Kind Em-
manuel Berger, sechs Tage alt, geboren
und wohnhaft zu Langenfeld, Sohn der
zu Langenfeld wohnenden Eheleute Spen-
diteurs Hermann Berger und Johanna
Ullmer, vorgestern den siebenzehnten die-
ses Monats März, des Morgens um acht
Uhr, in der zu Langenfeld unter Num-
mer einhundert zwei und fünfzig
und ein Halb gelegenen Wohnung gestor-
ben sei. ———
Nach Vorlesung seitens Comparenten
mit mir unterschrieben. ———

August Nicolai
Wm Schleyer

Tod des Kindes Wilhelm Wachholder.

№ 34.

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am neunzehnten März, Vormittags um zwei —— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Ackerer Hermann Lenz, fünf und dreißig jährigen Alters, und der Ackerer Heinrich Lenz, fünfzig —— Jahre alt, beide Wohnens des Ortes und zu Gladbach wohnhaft, mit der Anzeige, daß das Kind Wilhelm Wachholder am sechs und zwanzigsten Tage alt, geboren zu Leichlingen und wohnhaft zu Gladbach, Sohn des zu Leichlingen wohnenden Webers Johann Peter Wachholder, und der derselbe gewesene verstorbenen Carolina Rohloff, geboren den siebenzehnten März dieses Jahres, des Vormittags zwischen fünf und sechs Uhr, in der zu Gladbach unter Nummer acht gelegenen Wohnung gestorben sei. ——

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben. ——

Hermann Lenz
Heinrich Lenz

Tod des Kindes Peter Höveler.

№ 35.

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am zwanzigsten März, Vormittags um neun —— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Weber Peter Wilgo, neun und zwanzig —— jährigen Alters, und der Weber Johann Mansen, sechs und zwanzig —— Jahre alt, beide Wohnens des Kirchspruchs und in Richrath wohnhaft, mit der Anzeige, daß das Kind Peter Höveler, neun Tage alt, geboren und wohnhaft zu Richrath, Sohn der daselbst wohnenden Eltern Leinenweber Heinrich Höveler und Anna Maria Roden, heute Vormittag um zwei Uhr, in der zu Richrath unter Nummer neun gelegenen Wohnung gestorben sei. ——

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben. ——

Peter Wilgo
Johann Mansen

Tod der Ehefrau Maria Himmelreich

№ 36

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am drei und zwanzigsten März, Vormittags um sechs — Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Beigeordnete Jacob Wortmann, dreißig — jährigen Alters, und der Ackermann Heinrich Schleyer, sechs und fünfzig — Jahre alt, beide Wohnhaft der Verstorbenen, Ersterer in Berghausen, Letzterer in Langenfeld wohnend, mit der Anzeige, daß die gestern Abend um zehn Uhr verstorbene Maria Himmelreich, sechs und fünfzig Jahre und acht Monate alt, geboren zu Wolfsheyden in Kurhessen und wohnhaft zu Leverkusen, Ehefrau des zu Berghausen wohnenden Beigeordneten Heinrich Scherf, Tochter der zu Wolfsheyden in Kurhessen verstorbenen Eheleute Wagner Peter Himmelreich und Margaretha Elisabeth Glänzer, gestern den zwei und zwanzigsten dieses Monats März, des Morgens zwischen acht und zwölf Uhr, in der zu Berghausen unter Nummer neun und neunzig und nicht selbst gehabten Wohnung gestorben sei. —

Nach Vorlesung dieser Comparenten mit mir unterschrieben. —

Jacob Wortmann
Heinr. Schleyer

Tod des Kindes Wilhelm Höveler

№ 37

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am drei und zwanzigsten März, Vormittags um neun Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister — der Sammtgemeine Richrath, der Beigeordnete Peter Wilgo, neun und zwanzig — jährigen Alters, und der Maler Johann Mansen, sechs und zwanzig — Jahre alt, beide Wohnhaft des Verstorbenen und in Richrath wohnhaft, mit der Anzeige, daß das Kind Wilhelm Höveler, sechs Tage alt, geboren und wohnhaft zu Richrath, Sohn der daselbst wohnenden Eltern Leinenweber Heinrich Höveler und Anna Maria Roden, vorgestern den neun und zwanzigsten dieses Monats März, des Vormittags um fünf Uhr, in der zu Richrath unter Nummer neunundneunzig gelegenen Wohnung gestorben sei. —

Nach Vorlesung dieser Comparenten mit mir unterschrieben. —

Peter Wilgo
Johann Mansen

Tod des Kinds Friedrich Marx

№ 38

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am neun und zwanzigsten März, Vormittags um neun Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Ackersmann Carl Klapthor, acht und dreißig jährigen Alters, und der Fuhrmann Theodor Huppertz, acht und dreißig Jahre alt, beide Wohnhaft und Nachbarn und dem Landwehr angehörig, mit der Anzeige, daß das Kind Friedrich Marx, ein Knabe und sieben Monate alt, ehelich und angehörig in der Gemeinde, Gemeinde Hilgen, Sohn der daselbst wohnenden Eltern Fuhrmann Johann Marx und Caroline Rüttgers, verehelichte Marx, zwei und zwanzigsten dieses Monats März, des Vormittags um neun Uhr, in der, in der Gemeinde, Gemeinde Hilgen, der Nummer zwei hundert neun und neunzig gestorben sei.

Nach Vorlesung Seiten Comparenten mit mir unterschrieben.

Roselen

Carl Klapthor
Theodor Huppertz

Tod der Kinds Elisabeth Bachhausen

№ 39

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am sechs und zwanzigsten März, Vormittags zehn Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Ackersmann Jacob Kierdorf, fünf und dreißig jährigen Alters, und der Ackersmann Everhard Müller, neun und siebenzig Jahre alt, beide Wohnhaft und Nachbarn und in Richrath wohnend, mit der Anzeige, daß das Kind Elisabeth Bachhausen, zwei Jahre und neun Monate alt, ehelich und angehörig zu Richrath, Sohn der daselbst wohnenden Eltern Ackersmann Franz Bachhausen und Josephina Wadenpohl, verehelichte Bachhausen, den neun und zwanzigsten März dieses Jahres, des Abends um sechs Uhr, in der zu Richrath unter Nummer neun und siebenzig gelegenen Wohnung gestorben sei.

Nach Vorlesung und Erklärung Seiten Comparenten unterschrieben.

Roselen

Tod
des
Wittwers
Joseph
Hannacher

№ 40

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am siebenten und zwanzigsten März, Vormittags um elf Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Schöffe Heinrich Lehmkuhl, neun und sechzig jährigen Alters, und der Schöffe Mathias Wisser neun und zwanzig Jahre alt, beide Verfasser des Sterbeboten und in Immigrath wohnhaft, mit der Anzeige, daß der gestern Abend zehn Uhr verstorbene Joseph Hannacher, ein und siebenzig Jahre alt, geboren und wohnhaft zu Immigrath, Witwer von der daselbst gestorbenen Sophia Hover, sohn der zu Immigrath verstorbenen Ehe- und Ackersleute Peter Hannacher und Anna Margaretha Schmittberg, seines Alters um sechs Uhr, in der zu Immigrath unter Nummer sieben sieben und vierzig gelegenen Wohnung gestorben sei. —

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben. —

Heinrich Lehmkuhl
Mathias Wisser
Rosellen

№ 41

Tod
des
Ehemanns
Johann
Leopold
Lenz.

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am neun und zwanzigsten März, Vormittags um neun Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Ackerer Adolph Schmachtenberg, Schöffe der Sammtgemeine, fünf und sechzig jährigen Alters, und der Maler Gottfried Dünnwald, Verfasser des Sterbeboten, neun und zwanzig Jahre alt, beide zu Brauhaus wohnhaft, — mit der Anzeige, daß der Maler Johann Leopold Lenz, fünf und dreißig Jahre alt, geboren zu Immigrath und wohnhaft zu Brauhaus, Ehemann der zu Brauhaus gestorbenen Helena Schmachtenberg, sohn der zu Immigrath verstorbenen Eheleute Maler Peter Johann Lenz und Anna Catharina Mauertz, gestern den acht und zwanzigsten dieses Monats März, in der zu Brauhaus unter Nummer sechs und fünfzig gelegenen Wohnung gestorben sei. —

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben. —

A. Schmachtenberg
Gottfried Dünnwald
Rosellen

Tod
der
Witwen
Louise
Diefloch
Delspflug.

№ 42

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am neun und zwanzigsten März, Vormittags um zehn Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselleu, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Schuster Wilhelm Stüttgen, nun und fünfzig jährigen Alters, und der Weber Sebastian Blüming, sechs und sechzig Jahre alt, beide Wiesbaurer der Pfarrgemeinde Hanspohl, und von Hanspohl wohnhaft mit der Anzeige, daß die ihr ehelich angetraute Louise Diefloch, neun und neunzig Jahre alt, geboren zu Büchle im Herzogthum Waldeck und wohnhaft von Ganspohl, Wittwe von dem zu Büchle verstorbenen Ackersmann Samuel Graf, Tochter der zu Letzthin von Orte verstorbenen Ackersleute Johann Stephan Diefloch und Anna Catharina Kreitz, gestern den vierten und zwanzigsten dieses Monats März, des Abends um acht Uhr, in der zu Ganspohl unter Nummer neunhundert neun und fünfzig gelegenen Wohnung gestorben sei. —

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben. —

Wilhelm Stüttgen
Sebastian Blüming

Richter

Löschung mit Zusatz wurde Vorlesung gemacht.
Wilhelm Stüttgen
Sebastian Blüming
Richter

Delspflug.

№ 43

Tod
der
Ehefrau
Anna
Catharina
Stein.

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am neun und zwanzigsten März, Vormittags um zwei Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselleu, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Profession Wilhelm May, neun und neunzig jährigen Alters, und der Schneider Heinrich Müller, neun und dreißig Jahre alt, beide Wiesbaurer der Pfarrgemeinde Hanspohl und von Hanspohl profession mit der Anzeige, daß die ihr ehelich angetraute Anna Catharina Stein, neunzig Jahre alt, geboren und wohnhaft von Ganspohl, Ehefrau des daselbst wohnenden Postillons Peter Carl Werner, Tochter der zu Ganspohl verstorbenen Eheleute Ackersleute Peter Stein und Maria Catharina Schwieres, heute Morgen um sechs Uhr, in der zu Ganspohl unter Nummer neunhundert neun und siebenzig gelegenen Wohnung gestorben sei.

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben. —

Wilhelm May
Heinrich Müller

Richter

Tod
des Kindes
Everhard Goertz
Sohn
Margaretha Goertz

№ 44.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig neun, am vierten April, Nachmittags zwei ——— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Ackerer Martin Goertz, Ehemann der Verstorbenen fünf und vierzig ——— jährigen Alters, und der Ackerer Peter Dünwald, Nachbar der Verstorbenen, sechs und sechzig ——— Jahre alt, beide zu Richrath wohnhaft ——— mit der Anzeige, daß das Kind Everhard Goertz, sechs Monate alt, geboren und wohnhaft zu Richrath, Sohn der daselbst wohnenden Ackersleute Peter Goertz und Agnes Odendahl, heute Morgen um acht Uhr, in der zu Richrath unter Nummer einhundert vierundzwanzig gelegenen Wohnung gestorben sei. ———

Nach Vorlesung haben Comparanten mit mir unterschrieben. ———

Martin Görtz
Peter Dünwald

Roselen

Margaretha Goertz zwei Jahre und ——— Tage ———

Löschung von drei und Gesetz wegen stempelfrei genommen.
M. Görtz
P. Dünwald

№ 45

Tod
des Kindes
Wilhelm Faber

Im Jahr eintausend achthundert vierzig neun, am sechsten April, Vormittags um sechs ——— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Maurer Georg Schwab, Großvater des Verstorbenen, neun und sechzig ——— jährigen Alters, und der Schreiner Johann Schmitz, Nachbar des Verstorbenen, neun und sechzig ——— Jahre alt, beide zu Berghausen wohnhaft, ——— mit der Anzeige, daß das Kind Wilhelm Faber, einjähriger Knabe, geboren und wohnhaft zu Berghausen, Sohn der daselbst wohnenden Ackersleute Schreiner Mathias Faber und Gertrud Schwab, vorgestern, den sechsten dieses Monats April, um zwei Uhr, in der zu Berghausen unter Nummer neun und sechzig gelegenen Wohnung gestorben sei. ———

Nach Vorlesung haben Comparanten mit mir unterschrieben. ———

Georg Schwab
Johann Schmitz

Roselen

Tod des Kindes Johanna Christina Hubertina Schulte.

№ 46

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am elften April, Vormittags zehn ——— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Landwirth Carl Weber, drei und zwanzig ——— jährigen Alters, und der Arbeiter Heinrich Huckenbroich, sechs und zwanzig ——— Jahre alt, beide Wohnhaft und Ortsvorsteher und in Reusrath wohnhaft, mit der Anzeige, daß das Kind Johanna Christina Hubertine Schulte, zwei Jahre und fünf Monate alt, geboren und wohnhaft zu Reusrath, Tochter der zu Reusrath wohnenden Eheleute Landwirth Friedrich Wilhelm Schulte und Wilhelmine Klapdor, gestern den achten des Monats April des Abends um zehn Uhr, in der zu Reusrath unter Nummer fünf und siebzig gelegenen Wohnung gestorben sei. ———

Auf Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben. ———

Carl Weber
Rosellen
H Huckenbroich

Tod des Kindes Josepha Rockendorf.

№ 47

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am zwölften April, Vormittags um neun ——— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Ackerer Heinrich Rockendorf, acht und zwanzig ——— jährigen Alters, und der Zimmermann Theodor Lons, neun und zwanzig ——— Jahre alt, beide Wohnhaft und Ortsvorsteher und in Reusrath wohnhaft, mit der Anzeige, daß das Kind Josepha Rockendorf, zwei Jahre und drei Monate alt, geboren und wohnhaft zu Reusrath, Tochter von den zu Reusrath wohnenden Eheleuten Ackerer Heinrich Rockendorf und Elisabeth Lützenkirchen, gestern den neunten des Monats April, des Morgens um sechs Uhr, in der zu Reusrath unter Nummer fünf und achtzig gelegenen Wohnung gestorben sei. ———

Auf Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben. ———

Johann Rockendorff
Theodor Lons
Rosellen

Tod
des neugeborenen Kindes der Schulerin Gottfried Krings, wiederholter Feststellung.

№ 48

Im Jahr eintausend achthundert vierzig neun, am zweiundzwanzigsten April, Vormittags um zehn ——— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Maurer Jacob Busch, dreißig ——— jährigen Alters, und der Küfer Friedrich Wilhelm Grün, fünf und vierzig ——— Jahre alt, beyderseits zu Hucklenbroich und Letzterer zu Langenfeld wohnhaft, mit der Anzeige daß die gewerbslose Anna Maria Schiefer, Ehefrau des Bürgermeisters Gottfried Krings, beide zu Hucklenbroich wohnend, daselbst vorgestern den achten dieses Monats April, des Abends um acht Uhr, in der dortigen Wohnung einen todten weiblichen Neugeborenen ohne Leben entbunden worden sey. ———

Wovon Vorlesung gebend Comparenten unterschrieben. ———

Jakob Busch
Friedrich Wilhelm Grün.
Roselen

Tod
des Kindes Jacob Schallenberg.

№ 49

Im Jahr eintausend achthundert vierzig neun, am vier und zwanzigsten April, Nachmittags um vier Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Postillon Peter Müller, drei und dreißig ——— jährigen Alters, und der Bürgerlöhner Peter Hau, drei und fünfzig ——— Jahre alt, beide Wohnens des Standesorts und zu Hucklenbroich wohnhaft, mit der Anzeige, daß das todte Kind Jacob Schallenberg, ein Monat alt, geboren und wohnhaft zu Hucklenbroich, Sohn der zu Hucklenbroich wohnenden Ackerers Bürgerlöhner Jacob Schallenberg und Cäcilia Büttgen, gestern um vier Uhr des vierzigsten dieses Monats April, des Nachmittags um fünf Uhr, in der zu Hucklenbroich unter Nummer einhundert fünf und dreißig gelegenen Wohnung gestorben sei. ———

Wovon Vorlesung der Comparent Müller unterschrieben, indem Comparent Hau erklärte, schreiben unkundig zu sein.

P Müller
Roselen

Tod
des Kindes
Hermann
Busch

№ 50

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am siebenund zwanzigsten April, Morgens um neun — Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath der Ackerer Peter Schmitz, acht und dreißig — jährigen Alters, und der Tagelöhner Werner Heeriger, sechs und zwanzig — Jahre alt, beide Wohnhaft der Verstorbenen und zu Hucklenbroich respective mit der Anzeige, daß der Kind Hermann Busch, acht Monate und zwei und zwanzig Tage alt, geboren und wohnhaft zu Hucklenbroich sohn der daselbst wohnenden Eheleute Tagelöhner Jacob Busch und Katharina Kniepprath, gestern um sechs und zwanzigsten dieses Monats April, des Morgens um vier Uhr, in der zu Hucklenbroich unter Nummer fünfhundert acht und ein Viertel gelegenen Wohnung gestorben sei. —

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben. —

Rasellen

Jacob Joseph Roselen
Bürgermeister

Tod
des
Ehemanns
Gerhard
Eich.

№ 51

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am ersten Mai, Vormittags um zehn — Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Ackerer Hermann Schorr, sechs und sechzig — jährigen Alters, und der gewerblose Wilhelm Halberg, neun und einzig — Jahre alt, beide Wohnhaft der Verstorbenen und zu Immigrath respective mit der Anzeige, daß der Ackerer Gerhard Eich, sechs und sechzig Jahre und zwei Monate alt, geboren zu Berghausen und wohnhaft zu Immigrath, Ehemann der zu Immigrath gewerblos wohnenden Maria Sibilla Hölzer, sohn der zu Berghausen verstorbenen Eh. und Ackersleute Heinrich Eich und Gertrud Spielmann, gestern den zwei Dreißigsten vorigen Monats April, des Morgens um vier Uhr, in der zu Immigrath unter Nummer sechs und sechzig gelegenen Wohnung gestorben sei. —

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben. —

Hermann Schorr
Wilhelm Halberg.

Rasellen

Tod
des Kindes
Peter
Rockendorf

№ 52

Im Jahr eintausend achthundert einzigzwanzig, am einundzwanzigsten Mai
Vormittags um eilf Uhr
erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister
der Sammtgemeine Richrath, der Gelehrtenstand
Peter Rockendorf fünfundvierzig
jährigen Alters, und der Gelehrtenstand Wilhelm Rockendorf,
siebenundzwanzig
Jahre alt, beide Söhne des Verstorbenen wohnhaft zu
Neusrath, profession mit der Anzeige, daß das Kind Peter
Rockendorf eine Monate alt, geboren zu Neusrath wohn-
haft zu Neusrath, Sohn des zu Neusrath wohnen-
den Gelehrten Akteurs Johann Rockendorf und
Christina Lend, gestern den achten dieses Mo-
nats Mai des Morgens um elf Uhr in der
zu Neusrath unter Nummer fünfundacht-
zig gelegenen Wohnung gestorben sei.
Nach Vorlesung Geben Comparenten mit mir
unterschrieben.

Rouellen

Peter Rockendorf
Wilhelm Rockendorf

Tod
des Wittwers
Joseph
Zimmermann

№ 53

Im Jahr eintausend achthundert einzigzwanzig, am einundzwanzigsten
des Mai, Vormittags um eilf Uhr
erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister
der Sammtgemeine Richrath, der Gelehrten
Theodor Heups, siebenundfünfzig
jährigen Alters, und der Bäcker Heinrich Bloema-
cher, zwei und fünfzig
Jahre alt, beide Verfasser des Anwesenden und in
Richrath wohnhaft mit der Anzeige, daß der Zimmermann
Joseph Zimmermann, ein und siebzig Jahre
alt, geboren und wohnhaft zu Richrath Witt-
wer von der zu Richrath geborenen ver-
storbenen Gertrud Heups, Sohn der zu Richrath
verstorbenen Gelehrten Akteurs Johann Zim-
mermann und Anna Gudula Küttgens, vor-
gestern den zwanzigsten dieses Monats Mai
des Abends um sieben Uhr, in der zu Rich-
rath unter Nummer zwanzig gelegenen
Wohnung gestorben sei.
Nach Vorlesung sind Comparent Bloemacher
unterschrieben, indem Comparent Heups
erklärte, schreiben unkundig zu sein.

Bloemacher

Mert. Ehlmann

Tod
der
Ehefrau
Irmgard
Verscheid

№ 54

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am sechszehnten Mai, Vormittags um neun ——— Uhr erschienen vor mir Albert Braß, Polizeisekretär des Landbürgermeisteramtes der Gemeinde Richrath, der Ackerer Johann Grimberg, sechszig ———

jährigen Alters, und der Ackerer Johann Grimberg, drei und dreißig ———

Jahre alt, beide Wohnhaft der Kirchspforbenn sind in Reusrath wohnhaft mit der Anzeige, daß die gewesene Ehefrau Irmgard Verscheid, drei und sechszig Jahre alt, geboren in Neukirchen und wohnhaft in Reusrath, Ehefrau des daselbst wohnenden Tuchfabrikanten Johann Hüttgen, Sohn der zu Reusrath verstorbenen Eheleute Ackerer Heinrich Verscheid und N. N.; Comparenten erklären, den Vor- und Zunamen der Mutter nicht angeben zu können; heute Morgen um sechs Uhr, in der zu Reusrath unter Nummer einundvierzig gelegenen Wohnung gestorben sei. ———

Nach Vorlesung Seitens Comparenten mit unterschrieben. ———

Johann Grimberg
Jos. Grimberg

Albert Braß.

№ 55

Tod
des Ehemannes
Wilhelm
Richarz.

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am sechszehnten Mai, Vormittags zehn ——— Uhr erschienen vor mir Albert Braß, Polizeisekretär des Landbürgermeisteramtes der Gemeinde Richrath der Ackerer Wilhelm Dornann, neun und vierzig ———

jährigen Alters, und der gewesene Hermann Rings, fünf und sechszig ———

Jahre alt, beide Wohnhaft der Kirchspforbenn sind in Berghausen wohnhaft mit der Anzeige, daß der Verstorbene Ehemann der Ackerer Wilhelm Richarz, acht und dreißig Jahre alt, geboren und wohnhaft in Berghausen, Ehemann der daselbst wohnenden Johanna Lisetta Kronenberg, des daselbst verstorbenen Eh. und Ackerers Theodor Richarz und Anna Maria Hackenbroich, gestern um sieben Uhr des siebenzehnten dieses Monats Mai, des Morgens um sieben Uhr, in der zu Berghausen unter Nummer neunzehn gelegenen Wohnung gestorben sei. ———

Nach Vorlesung erklärten beide Comparenten Schreibens unkundig zu sein.

Albert Braß.

Tod
der Jungfrau
Anna
Gertrud
Christina
Lenartz.

№ 56

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am sechszehnten Mai, Vormittags um halb eilf Uhr
erschienen vor mir Albert Brass, delegirter Beigeordneter der Sammtgemeine Richrath, der Ackerer Abraham Stader, neun und sechszig
jährigen Alters, und der Lohnlöscher Peter Wannhof zwei und zwanzig
Jahre alt, beide Wohnens der Vorstorbenen und zu Immigrath wohnhaft, mit der Anzeige daß die gestern abend halb
sechs Uhr zu Hilden verstorbene Anna Gertrud Christina Lenartz, ein und zwanzig Jahre alt, ledigen Standes, geboren zu Hilden und wohnhaft in Immigrath, Tochter des in Hilden verstorbenen Wollenwebers Leonhard Lenartz und der zu Immigrath gewohnten Helena Berger, gestern den siebenzehnten dieses Monats Mai, des Abends zwischen zehn und halb eilf Uhr, in der zu Immigrath unter Nummer einhundert drei und neunzig gelegenen Wohnung gestorben sei. —

Nach Vorlesung seiner Comparenten mit mir unterschrieben. —

(Unterschrift) Albert Brass.
Peter Wannhof

№ 57

Tod
des
Zeugen
Jacob
Schmitz

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am neunzehnten Mai, Nachmittags um zwei — Uhr
erschienen vor mir Albert Brass, delegirter Beigeordneter der Sammtgemeine Richrath, der Wirth Heinrich Fischer, acht und dreißig —
jährigen Alters, und der Wirther Heinrich Herbertz, neun und zwanzig
Jahre alt, beide Wohnens des Verstorbenen und in Richrath wohnhaft, mit der Anzeige, daß der Metzger Jacob Schmitz, fünf und dreißig Jahre, zwei Monate und zwei Tage alt, Ehegatte der zu Richrath wohnenden gewerblosen Bertha Meiger, Sohn der zu Meckenheim verstorbenen Eheleute Metzger Hieronimus Schmitz und Josephina Schwartz, gestern den sechszehnten dieses Monats Mai, in der zu Richrath unter der Nummer sieben und sechszig gelegenen Wohnung gestorben sei. —

Nach Vorlesung erklärten Comparenten im Schreiben unerfahren zu sein. —

Albert Brass.

Tod
der Ehefrau
Anna Gertrud
Strohn

№ 58

Im Jahr eintausend achthundert vierzig neun, am zwei und zwanzigsten Mai, Vormittags um neun Uhr erschienen vor mir Albert Braß, delegirter Bürgermeister unter — der Sammtgemeine Richrath, der Bauer Johann Krämer, fuhr und vierzig — jährigen Alters, und der Bauer Friedrich Lenz, zwei und vierzig — Jahre alt, beide Wohnhaft der Pfarrgemeine und zu Gladbach wohnhaft, mit der Anzeige, daß die gewerblose Anna Gertrud Strohn, fuhr und vierzig Jahre alt, geboren zu Burscheid und wohnhaft zu Gladbach, Ehefrau des zu Gladbach wohnenden Tuchscheerers Johann Wilhelm Pulvermacher, Tochter der in Burscheid verlebten Eheleute Wilhelm Strohn und Christina Berger, gestern den neun und zwanzigsten Mai achtzehn Hundert, des Morgens um acht Uhr, in der zu Gladbach unter Nummer zwanzig gelegenen Wohnung gestorben sei. Nach Vorlesung dieß Comparent Krämer unterschrieben, indem Comparent Lenz erklärte, nicht schreiben kundig zu sein. Diese Urkunde —

Johann Krämer Albert Braß.

№ 59

Im Jahr eintausend achthundert vierzig neun —, am zwei und zwanzigsten Mai, Vormittags zwei und neun — Uhr erschienen vor mir Albert Braß, delegirter Bürgermeister der — der Sammtgemeine Richrath, der Holzschneider Joseph Heuys, zwei und zwanzig — jährigen Alters, und der Wasserschmied Peter Leser, sieben und vierzig — Jahre alt, beide Parteien der Pfarrgemeine und zu Richrath wohnhaft mit der Anzeige daß die gewerbslose Catharina Zimmermann, neun und vierzig Jahre alt, geboren und wohnhaft zu Richrath wohnenden Zimmermanns Gerhard Boden, Tochter der daselbst verstorbenen Eheleute Zimmermann Joseph Zimmermann und Gertrud Heuys, gestern den vier und zwanzigsten Mai achtzehn Hundert neun und acht Uhr in der zu Richrath unter Nummer zwanzig gelegenen Wohnung gestorben sei. — Nach Vorlesung dieß Comparent Heuys unterschrieben indem Comparent Leser erklärte, nicht schreiben kundig zu sein. —

Joseph Heuys Albert Braß.

Tod
der Ehefrau
Catharina
Zimmermann

Tod
de Schmied
Friedrich
Drengenburg

№ 60

Im Jahr eintausend achthundert vierzig neun——, am vier und zwanzigsten Mai, Vormittags zehn——Uhr erschienen vor mir Albert Brass, Amtsgerichts Beigeordneter der——der Sammtgemeine Richrath, der Hauptschöffe Peter Johann Schreiner, vier und dreißig jährigen Alters, und der Ackerer Joseph Vanhof, fünfund vierzig Jahre alt, beide Kassirern der Kirchenbaukasse zu Richrath wohnhaft mit der Anzeige, daß der Friedrich Drengenburg, drei Jahre und drei Monate alte, geboren und wohnhaft zu Richrath, Sohn des verstorbenen Ackermanns Hauptschöffen Heinrich Drengenburg und Agnes Hettgen, gestern dem vierundzwanzigsten dieses Monats Mai, des Morgens um zehn Uhr in der zu Richrath unter Nummer sieben und drei und dreißig gelegenen Wohnung gestorben sei. Nach Vorlesung dieß Comparent Schreiner unterschrieben, indem Comparent Vanhof erklärte, schreiben unkundig zu sein.——

P. J. Schreiner Albert Brass

Tod
de Ehefrau
Christina
Becker

№ 61

Im Jahr eintausend achthundert vierzig neun——, am fünfund zwanzigsten Mai, Vormittags eilf——Uhr erschienen vor mir Albert Brass, Amtsgerichts Beigeordneter——der Sammtgemeine Richrath, der Ackerer Heinrich Evertz, neun und vierzig——jährigen Alters, und der Bäckermeister Carl Wilhelm Kerkesig, ein und zwanzig——Jahre alt, beide Kassirern der Kirchenbaukasse zu Neurath wohnhaft, mit der Anzeige, daß die gewesene Christina Becker, vier und fünfzig Jahre alt, geboren in Hitdorf, und wohnhaft in Neurath, Ehefrau des zu Neurath wohnenden Hauptschöffen Caspar Wiesperfürth, zu letzt der zu Hitdorf verstorbenen Gemeinde Einnehmer Theodor Becker und N. N. Herkenrath; Comparenten erklären, den Vornamen der Mutter nicht angeben zu können; gestern dem vier und zwanzigsten dieses Monats Mai, des Morgens um sechs Uhr, in der zu Neurath unter Nummer neunundzwanzig gelegenen Wohnung gestorben sei.——
Nach Vorlesung gaben Comparenten mit mir unterschrieben.——

Heinrich Evertz Albert Brass.
C. W. Kerresieg.

Tod
des Kindes
Amalia
Wilhelmina
Höfer.

№ 62

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am neun und zwanzigsten Mai Vormittags halb — Uhr erschienen vor mir Albert Brass, delegirter Beigeordneter — der Sammtgemeine Richrath, der Ackerer Peter Höfer, drei und zwanzig — jährigen Alters, und der Fabrikarbeiter Heinrich Schmitz, neun und dreißig — Jahre alt, beide Wohnhaft das nachstehenden Kindes und in Reusrath wohnend, mit der Anzeige daß das Kind Amalia Wilhelmina Höfer, sieben Monate und neun Tage alt, geboren am Elbare, geboren und wohnhaft zu Reusrath Sohn der zu Reusrath wohnenden Eheleute Tagelöhner Carl Joseph Höfer und Anna Margaretha Benkelberg am Dienstag den sechs und zwanzigsten Tag Monats Mai, Abends sechs Uhr in der zu Reusrath unter Nummer fünf und sechzig am selb galegenen Wohnung gestorben sei.

Nach Vorlesung dieser Comparenten mit mir unterschrieben.

Peter Höfer
Heinrich Schmitz
Albert Brass

Tod
des Kindes
Anton
Fischbesen

№ 63.

Im Jahr eintausend achthundert neun und sechzig, am vier und dreißigsten Mai; Vormittags neun gehn Uhr erschienen vor mir Albert Brass, delegirter Beigeordneter — der Sammtgemeine Richrath, der Schreiner Anton Richtmann, sechs und sechzig — jährigen Alters, und der Tagelöhner Johann Boemmecher, sechzig — Jahre alt, beide Wohnhaft der Sterbensmann und zu Reusrath wohnhaft, mit der Anzeige, daß das Kind Anton Fischbesen, drei Jahre und ein Monat alt, geboren und wohnhaft zu Reusrath, Sohn der daselbst wohnenden Eheleute Schneider Peter Fischbesen und Anna Gertrud Richrath, geboren den dreißigsten Mai dieses Jahres Morgens neun uhr, in der zu Reusrath unter Nummer sieben und fünfzig gelegenen Wohnung gestorben sey.

Nach Vorlesung dieser Comparenten mit mir unterschrieben.

Anton Richtmann
Joh. Boemmecher
Albert Brass.

Tod
der
Ehefrau
Anna
Gertrud
Richartz

№ 64

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am vier und drei-
ßigsten Mai, Vormittags sechs ——— Uhr
erschienen vor mir Albert Brass, Polizeidiener Bürgermei-
sterei ——— der Sammtgemeinde Richrath, der Winzer
Heinrich Weindorf, sechs und vierzig —
jährigen Alters, und der Winzer Peter Gladbach, vier
und zwanzig ———
Jahre alt, beide Wohnhaft der Vaterordnung und zu
Richrath wohnhaft mit der Anzeige, daß die gestern Abend
Anna Gertrud Richartz, vier und vierzig Jahre
und vier Monate alt, Ehefrau des zu Rich-
rath wohnenden Zimmermanns Johann
Schwieres, Sohnes der zu Richrath verstor-
benen Eh.- und Ackersleute Jacob Richartz
und Anna Maria Heuser, heute Mittag
um zwölf Uhr, in der zu Richrath unter
Nummer neun und vierzig gelegenen
Wohnung gestorben sei. ———
Wovon Vorlesung Seiten Comparenten
mit mir unterschrieben. ———

Heinrich Steinbach
Albert Brass.
Peter Gladbach

№ 65

Tod
des Kindes
Bertha
Gärtner

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun —, am neunten
Juni, Vormittags um sechs ——— Uhr
erschienen vor mir Albert Brass, Polizeidiener Bürgermei-
sterei ——— der Sammtgemeinde Richrath, der Bürger-
löhner Peter Gottfried Freitag, dreißig
jährigen Alters, und der Ackerer Wilhelm Schattels,
siebenen und zwanzig ———
Jahre alt, beide Wohnhaft der Vaterordnung und zu
Rönsahl wohnhaft mit der Anzeige, daß das Kind Bertha
Gärtner, zwei Jahren und neun Monate alt,
geboren von Meyer in Hersceid und wohn-
haft in Rönsahl, Vaterordnung zu Rönsahl
gestern Abend sechs Uhr verstorben sei.
Wovon Vorlesung Seiten Comparenten mit
mir unterschrieben. ———

P. Gottfried Freitag
Wilh. Schattels Albert Brass.

Tod

des Kindes

Huberta
Helena
Cäcilia
Fassbender

№ 66

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am vierten Juni, Vormittags um zehn ——— Uhr erschienen vor mir Albert Brass, Bürgermeister Beigeordneter der Sammtgemeinde Richrath, der Ackerer Christian Eck, vier und fünfzig ——— jährigen Alters, und der Ackerknecht Theodor Kupperfeld, zwei und zwanzig ——— Jahre alt, beide Hausleute von Wersterbrunn und zu Neurath wohnhaft mit der Anzeige, daß das hier Huberta Helena Cäcilia Fassbender, drei Monate und neun Tage alt, geboren und wohnhaft zu Neurath, Vaters des in Neurath wohnenden Gärtners Landwirths Johann Adam Fassbender und Helena Geuer, wohnhaft dem dritten dieses Monats Juni, des Nachmittags zwischen zwei und vier Uhr in dem zu Neurath unter Nummer sieben und siebenzig gelegenen Wohnung geboren worden sei. ———

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben ———

Christian Eck
X Kreuzmarke

Albert Brass.

Tod

des unverehelichten Kindes der Gärtners Wilh. Heinrich Fassbender

№ 67.

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am vierten Juni, Nachmittags um zwei ——— Uhr erschienen vor mir Albert Brass, Bürgermeister Beigeordneten der Sammtgemeinde Richrath, der Tagelöhner Johann Wermelskirchen, fünf und fünfzig ——— jährigen Alters, und der Tagelöhner Wilhelm Heinrich Fassbender, neun und dreißig ——— Jahre alt, beide zu Lückerhof wohnhaft ——— mit der Anzeige daß die gewesene Catharina Busch, Ehefrau des Tagelöhners Wilhelm Heinrich Fassbender, beide zu Lückerhof wohnend, daselbst heute um vier Uhr des dritten Monats Juni, des Nachmittags um eine Uhr in dem unter Nummer einhundert und vier gelegenen Wohnung von einem todten männlichen Geschlechte, ohne Leben entbunden worden sei. ———

Nach Vorlesung genehmigen beide Comparenten schriftlich zu sein.

Albert Brass.

Tod
des Bauunternehmers
Hermann
Schmitz
Lüttringhausen

№ 68

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am fünften Juni, 2 Vormittags um neun Uhr erschienen vor mir Albert Brass, Friedensrichter Bürgermeisterei Lennep der Sammtgemeinde Kirchrath, der Ackerer Peter Wilhelm Schmitz, Eigenthümer zu Dahlerbaum, zwei und dreißig jährigen Alters, und der Gastwirth Adolph Frisch Kaufmann zu Dahlerbaum, fünf und vierzig Jahre alt, beide zu Kemsrath wohnhaft, mit der Anzeige daß der Bauunternehmer Hermann Schmitz, fünf und zwanzig Jahre alt, ledigen Standes, geboren zu Lüttringhausen und wohnhaft zu Kemsrath, Sohn des zu Lüttringhausen verstorbenen Maurers Johann Hermann Schmitz und der zu Kemsrath wohnenden verwittweten Maria Gertrud Hufschmidt, gestern Abend neun Uhr, in der zu Kemsrath unter Nummer achtzig und ein halb gelegenen Wohnung gestorben sei.

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben.

Peter Wilhelm Schmitz
Adolph Frisch
Albert Brass

Tod
des Landwirths
Heinrich
Kampmann

№ 69

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am zehnten Juni, Nachmittags um fünf Uhr erschienen vor mir Albert Brass, Friedensrichter Bürgermeisterei Lennep der Sammtgemeinde Kirchrath, der Stellvertreter Georg Norhausen, neun und dreißig jährigen Alters, und der Ackerer Wilhelm Hüttgen, fünf und dreißig Jahre alt, beide zu Rheindorf wohnhaft, mit der Anzeige daß der Eisenbahn-Locomotiv-Compagnieführer Heinrich Kampmann, ledigen Standes, Compagnieführer erklärend das Alter des Verstorbenen nicht angeben zu können, geboren zu Delhorst im Kreis Bielefeld und wohnhaft zu Dortmund, Sohn des zu genannten Delhorst wohnenden Ackerers Adolf Kampmann und der dort verstorbenen gewesenen Eisenbahn Kiesel, am acht und zwanzigsten Mai dieses Jahres, des Nachmittags gegen vier Uhr in der Gemeinde Kemsrath zwischen der Station drei und dreißig und vier und dreißig auf der Köln-Mindener Eisenbahn, durch Ueberfahren mit der Eisenbahn-Locomotive verunglückt und gestorben sei.

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben.

Georg Norhausen Wilhelm Hüttgen Albert Brass.

Tod

des

Anna Gertrud Müller

№ 70

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am neunten Juni, Nachmittags um drei Uhr erschienen vor mir Albert Brass, Beigeordneter Bürgermeisterei der Sammtgemeine Richrath, Im Orden Johann Wilhelm Lever, Fabrikarbeiter Im Dorfe Leverkusen dreißig jährigen Alters, und Im Lazarethe Leben Busch, Maschinenbauer Im Dorfe Leverkusen, neun und einzig Jahre alt, Beide zu Hückelhoven wohnhaft mit der Anzeige daß Ihr ehemahliger Anna Gertrud Müller, Lebzeiten Hausfrau, neun und dreißig Jahre alt, geboren und wohnhaft zu Hückelhoven, Tochter Ihrer zu Hückelhoven verstorbenen Eheleuten, Fabrikarbeiter Peter Müller und Gertrud Eifel, gestern, den achten dieses Monats Juni, Abends um neun Uhr in Ihrer zu Hückelhoven unter Nummer sechshundert und zwei gelegenen Wohnung gestorben sei.

Nach Vorlesung hat Comparent Wilhelm Lever mit mir unterschrieben, indem Comparent Leben Busch erklärte, schreibens unkundig zu sein.

Jos. Wilh. Lever. Albert Brass.

№ 71

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am zehnten Juni, Vormittags um neun Uhr erschienen vor mir Albert Brass, Beigeordneter Bürgermeisterei der Sammtgemeine Richrath, Im Ortsteil Christian Eck, Großbauer Im Dorfe Leverkusen, sechs und fünfzig jährigen Alters, und Im Ortsteil Peter Schwan, Maschinenbauer Im Dorfe Leverkusen, fünf und sechzig Jahre alt, Beide zu Neurath wohnhaft mit der Anzeige daß das Kind Ihrer Ehefrau Gertrud Hardt, sechs Tage alt, geboren und wohnhaft zu Neurath, Tochter Ihrer zu Neurath wohnenden Grobschmiedes Jacob Hardt und Ihrer Ehefrau verstorbenen Anna Catharina Eck, vorgestern, den zehnten dieses Monats Juni, Morgens zehn Uhr in Ihrer zu Neurath unter Nummer fünf und siebenzig und im Falle gelegenen Wohnung gestorben sei.

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben.

Christian Eck Peter Schwan

Albert Brass.

Tod

des Kindes

Gertrud Hardt

Tod
des Kindes
Maria
Catharina
Schneeloch

№ 72

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am zwölften Juni, Vormittags neun ——— Uhr
erschienen vor mir Albert Brass, Polizeidiener
Beigeordneter der Sammtgemeinde Richrath der Friseur,
wohnhaft Wilhelm Schauff, neun und
fünfzig ———
jährigen Alters, und der Holzschuhmacher Melchior
Kronen, neun und einzig ———
Jahre alt, beide Wohnhaft in der Bürgermeisterei Hilden
zu Langenfeld wohnhaft mit der Anzeige, daß die ehemalige
Ehefrau Maria Catharina Schneeloch fünfzehn
Jahre und neun Monate alt ledigen Standes,
geboren und wohnhaft zu Langenfeld
Tochter der daselbst wohnenden Eheleute
Weber Peter Schneeloch und Anna Sibilla
Klees, gestern des achten dieses Monats
Juni, des Morgens um acht Uhr, in der zu
Langenfeld unter Nummer einhundert
zwei und fünfzig und mit Hofthal ge-
legenen Wohnung gestorben sei. ———
Nach Vorlesung haben Comparenten
mit mir unterschrieben.

Melchior Schauff
Polizei Diener.

Albert Brass.

Tod
des neugeborenen
Kindes der
Eheleute
Peter Gries
Wohlthun
Gemeinde

№ 73.

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am zwanzigsten
Juni Vormittags zehn ——— Uhr
erschienen vor mir Joseph Schneeloke, Polizeidiener Beigeordneter
——— der Sammtgemeine Richrath, der Friseur
Basel ein und einzig ———
jährigen Alters, und der Ackermann, Johann Wilhelm Berg ein
und dreißig ———
Jahre alt, beide Wohnhaft in der Bürgermeisterei Hilden, und in
Neurath wohnend mit der Anzeige daß die geschiedene
Anna Margaretha Herkenrath, Ehefrau des Ackermanns
Peter Gries, beide am Fürstenberg, Gemeinde
Neurath wohnend, derselbe gestern Morgen neun
Uhr, in der zu Fürstenberg, Gemeinde Neurath
unter Nummer einhundert neun und sechzig drei
viertel gelegenen Wohnung, von einem Kinde zum
Leben, weiblichen Geschlechts, entbunden worden
sei ———
Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir
unterschrieben. ———

Geschieden Ehegatte.

Johann Wilhelm Berg

Schneeloch

Tod
der Wittwe
Anna Gertrud
Filgram

№ 74.

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am fünf und zwanzigsten Juni Vormittags neun Uhr
erschienen vor mir Herrn Schneeloch, Königlichen Friedensrichter der Sammtgemeine Ruhrath, der Schreinermeister Friedrich Fscherland neun und dreißig
jährigen Alters, und der Leinweber Gottfried Schmitz, fünf und
fünfzig
Jahre alt, beide Wohnhaft der Kronenbaum und in Hummig-
rath wohnend mit der Anzeige daß die gestern abend
Anna Gertrud Filgram fünf und siebzig Jahre alt,
geboren zu Ruhrenberg und wohnhaft zu Hummigrath
Wittwe verstorben zu Hummigrath verehelichten Altenwerkerin
Johann Schmitz, Tochter des am Ruhrenberg verstorbenen
Ackers und Altenwerkers Johann Heinrich Filgram und
Catharina Bennert, gestorben Nachmittag um ein Uhr
in der zu Hummigrath unter Nummer zwei und vier-
zig gelegenen Wohnung gestorben sei.

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir nach-
stehend unterschrieben.

Fried Fscherland
Gottfried Schmitz

Schneeloch

Tod
des Kindes
Peter
Weidenmüller.

№ 75.

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am zwei und
zwanzigsten Juni Mittags zwölf Uhr
erschienen vor mir Stephan Schneeloch, Königlichen
Friedensrichter der Sammtgemeine Ruhrath, der Schreiner
Wilhelm Flesche, siebzehn und dreißig
jährigen Alters, und der Schreiner Heinrich
Gohde, sieben und vierzig
Jahre alt, beide Wohnhaft der Kronenbaum und zu
Ruhrath wohnhaft, mit der Anzeige, daß das Kind
Peter Weidenmüller dreizehn Tage alt,
geboren und wohnhaft zu Ruhrath, Sohn
des daselbst wohnenden Schreiners Wil-
helm Heinrich Weidenmüller und Wil-
helmine Gertrud Gierlichs, vorgestern den zwei
und zwanzigsten Juni siehe Tages,
des Abends um acht Uhr, in dem zu
Ruhrath unter Nummer sechsundzwei
und vierzig gelegenen Wohnung ge-
storben sei.

Nach Vorlesung haben Comparenten
mit mir unterschrieben.

Wilhelm Flesche.
Heinrich Gohde

Schneeloch

Tod

der Wittwe

Anna
Catharina
Muhr

№ 76

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am dreißigsten Juni, Vormittags um neun Uhr erschienen vor mir Stephan Schmeloch, Ordnungsrichter des Kirchspiels Kirchdorf, fünf und einzig jährigen Alters, und der Wittwe Gottfried Dünwald fünf und zwanzig Jahre alt, beide Kaufleute der Kronsordnung und zu Pilkrath wohnhaft mit der Anzeige daß Sie gemeinschaftlich Anna Catharina Muhr, Wittwe des weyland Hr. von Land zu Pilkrath wohnhaften Akkuraten Christian Eich, und des zweytens Hr. von dem ebenfalls zu Pilkrath wohnhaften Akkuraten Michael Backhausen, gebornen zu Falkhausen im Dorpt und der Ehe der zu Pilkrath wohnhaften Akkuraten Louisa Sabine Muhr und Marie Catharina Viertel vorgestern den acht und zwanzigsten Juni dieses Jahres, des Morgens um acht Uhr, in der zu Pilkrath unter Nummer sechzig gelegenen Wohnung gestorben sei.

Auf Vorlesung sert comparent Dünwald unterschrieben, indem comparent Kirchdorf erklärter schreibens unkundig zu seyn

Gottfried Dünnwald

Schmeloch

Tod

des Kindes

Carl Wilhelm
Rehborn

№ 77

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am dreißigsten Juni, Vormittags um neun Uhr erschienen vor mir Stephan Schmeloch, Ordnungsrichter des Kirchspiels Kirchdorf, der Akkuraten Anton Hösterey eins und einzig jährigen Alters, und der Akkuraten Carl Schmitz, fünf und zwanzig Jahre alt, beide Kaufleute der Kronsordnung und zu Immigrath wohnhaft mit der Anzeige daß das Kind Carl Wilhelm Rehborn, acht Jahre und neun Monate alt, ehelichen und wohnhaften zu Immigrath, Sohn der daselbst wohnenden Ehelute Ordnungsrichter Carl Wilhelm Rehborn und Anna Catharina Claes vorgestern den acht und zwanzigsten Juni dieses Jahres, des Morgens um acht Uhr in der zu Immigrath unter Nummer eins und einzig gelegenen Wohnung gestorben sei.

Auf Vorlesung seiten comparenten mit mir unterschrieben.

Anton Hösterey

Karl Schmitz

Schmeloch

Tod
des Kindes
der Jungfrau
Gertrud
Stüttgen

№ 78

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am vierten Juli, Vormittags um neun Uhr erschienen vor mir Stephan Schmeltzer Beigeordneter der Sammtgemeine Richrath, der Ackerer Wilhelm Abel, neun und neunzig jährigen Alters, und der Tagelöhner Wilhelm Stütt siebenundzwanzig Jahre alt, beide Kirchspiel der Pfarrgemeine, und in Immigrath wohnhaft mit der Anzeige daß das Kind Gertrud Stüttgen fünfzehn Jahre und neun monatlichen Alters, geboren und wohnhaft zu Immigrath, Tochter der zu Immigrath wohnenden ehelichen Eheleute Tagelöhner Wilhelm Stüttgen und Catharina Margaretha Wanhoff, Hinter Morgen neun acht Ost in der zu Immigrath unter Nummer einundzwanzig und siebenzig gelegenen Wohnung gestorben sei.

Nach Vorlesung und bezeugte der Comparent Stütt mit mir nochmals, der Mitbürgermeister Abel verklärte Schreibens unkundig zu sein.

Wilhelm Stütt

Schmeltzer

Tod
des Kindes
Anna
Catharina
Lützenkirchen

№ 79.

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am fünften Juli, Vormittags um neun Uhr erschienen vor mir Stephan Schmeltzer, Beigeordneter der Sammtgemeine Richrath, der Weber Heinrich Adams neun und fünfzig jährigen Alters, und der Weber Andreas Peters, acht und zwanzig Jahre alt, beide Nachbarn des verstorbenen Kindes, und in Richrath wohnend mit der Anzeige daß das Kind Anna Catharina Lützenkirchen ein Jahr fünf Monat und sieben zehn tägigen Alters, geboren und wohnhaft zu Richrath Tochter der zu Richrath wohnenden ehelichen Tagelöhner Heinrich Lützenkirchen und Anna Catharina Schilling gestern Nachmittag um fünf Uhr in der zu Richrath unter Nummer einhundert fünfzehn gelegenen Wohnung gestorben sei.

Nach gehaltener Vorlesung verklärten Comparenten ihr Schreiben unkundig zu sein.

Schmeltzer

Tod

des
Carl
Wilhelm
Lohmann
ledigen
Ackermanns

№ 80

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am siebenten
Juli, Vormittags neun Uhr
erschienen vor mir Albert Brass, Beigeordneter Bürgermeister
unten der Sammtgemeine Richrath, der Friedensgerichts
Theodor Hupperts, Notar bei dem Kreisgerichte
hier zu einzig

jährigen Alters, und der Schreiner Tischler Peter
Haag, Wohnhaft hier Kreis Mettmann, sieben
und fünfzig

Jahre alt, beide zu Langenfeld wohnhaft,
mit der Anzeige, daß der gestern bloß
Carl Wilhelm Lohmann, ein und einzig
Jahre alt, geboren und wohnhaft zu Lang-
enfeld, Gemeinde Wiesdorf, ledigen Standes,
Sohn der daselbst verstorbenen Ackersfrau
Friedrich Wilhelm Lohmann und
Christine Wilhelmine Mellenbach, gestern
den siebenten dieses Monats Juli, des Vor-
gens um sieben Uhr, in der zu Langenfeld,
Gemeinde Wiesdorf unter Nummer dreis
und einzig gelegenen Wohnung gestorben sei.
Nach Vorlesung haben Comparenten
mit mir unterschrieben.

Theodor Hupperts
Not. Haag

Albert Brass.

№ 81

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am zehnten
Juli, Vormittags zehn Uhr
erschienen vor mir Johann Heinrich Bormacher, Beigeordneter
Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Friedensgerichte
Friedrich Wilhelm Brass, neun und einzig

jährigen Alters, und der Ackerwirth Friedrich Fleming
drei und dreißig

Jahre alt, beide zu Langenfeld wohnhaft,
mit der Anzeige, daß die gestern bloß
Maria Wilhelmine Götte, unverehelicht, zu Lan-
genfeld wohnhaft, daselbst den zehnten dieses
Monats Juli, des Abends um sieben Uhr in
der untern Nummer neunhundert zwei und
sechzig und ein halb gelegenen Wohnung,
von einem Kinde weiblichen Geschlechts
ihres Lebens entbunden worden sei.
Nach Vorlesung haben Comparenten
mit mir unterschrieben

Friedr. Wilh. Brass
Friedrich Fleming
Johann Bormacher

Tod

des unehelichen
Kindes der
unverehelichten
Maria Wilhelmine
Götte

94

Tod
der Wittwen
Elisabeth
Riesen

№ 82

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am zehnten Juli, Vormittags um fünf ——— Uhr
erschienen vor mir Johann Heinrich Bormacher Beigeordneter Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Maurer Peter Bachhausen, zwei und einzig
jährigen Alters, und der Schuster Franz Engels, drei und zwanzig
Jahre alt, beide Wohnende der Sammtgemeine Richrath und mir Bürgermeister wohlbekannt, mit der Anzeige, daß die gewerblose Elisabeth Riesen, ein und siebenzig Jahre alt, geboren zu Gladbach und wohnhaft zu Richrath, Tochter des zu Immigrath verstorbenen Ackerers Michael Riesen und der dort gewerblos wohnenden Clara Wicks, seiner Ehefrau Morgen um neun Uhr, in ihrer zu Richrath unter Nummer einhundert und dreißig gelegenen Wohnung gestorben sei. ———
Nach Vorlesung der Comparant Engels unterschrieben, indem Comparant Bachhausen erklärte, schreiben zu können zu sein.

Franz Engels

Bormacher

* Wittwen von dem zu Richrath wohnhaften Ackerer Albert Stein

Zusatz von neuem Wörter zwei gestrichen Franz Engels

Bormacher

Tod
der Kinder
Peter
Stein.

№ 83

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am siebten Juli, Vormittags neun ——— Uhr
erschienen vor mir Johann Heinrich Bormacher, Beigeordneter Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Gemeinderath Friedrich Wilhelm Baas, Vorsteher des Armenvorstandes, neun und einzig ———
jährigen Alters, und der Gemeinderath Hermann Hermanns, ebenfalls Vorsteher des Armenvorstandes, zwei und einzig
Jahre alt, Einsasse zu Lennepfeld und Ackerer am Hemmchen wohnend, mit der Anzeige, daß der Kind Peter Stein, drei Monaten und acht und zwanzig Tage alt, geboren und wohnhaft zu Hemmchen, Gemeinde Immigrath, von der daselbst wohnenden Eheleuten Johann Friedrich Stein und Carolina Lehmann, geboren den siebten dieses Monats Juli, des Abends um sieben Uhr, in der zu Hemmchen unter Nummer einhundert zwei und siebenzig gelegenen Wohnung gestorben sei. ———
Nach Vorlesung Seitens Comparenten mit nein unterschrieben.

Friedr. Wilh. Baas
Gemeinderath Armenvorstand

Bormacher

Tod

de[r] Wittwer

Anna Catharina

Horst.

№ 84

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun , am zwanzigsten Juli, Vormittags neun Uhr

erschienen vor mir Johann Heinrich Bormacher, Beigeordneter der Sammtgemeine Rührath der Aktuar Johann Schwan, sowohl sowohl

jährigen Alters, und der Metzger Wienand Reinartz einundfünfzig

Jahre alt, beide Markbaum der Umstehenden und Kundschaft wohlbekannt mit der Anzeige daß die gewesene Anna Catharina Horst, neun und siebenzig Jahre alt, geboren zu Rheindorf und wohnhaft zu Rondorf, Wittwe von dem zu Rondorf wohnhaft gewesenen und verlebten Johann Wienand Stiel, sowohl der dem Comparenten nach Namen Namen Stand Wohn- und Aufenthalt ganz unbekannten Eltern gestern Morgen um neun Uhr in der zu Rondorf unter Nummer einhundert neun und achtzig ein Viertel gelegenen Wohnung gestorben sey.

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben

Johann Heinrich Reinartz

Bormacher

Tod

de[r] Ehefrau

Maria Catharina

Wörtler

№ 85

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun , am einundzwanzigsten Juli, Vormittags zehn Uhr

erschienen vor mir Johann Heinrich Bormacher, Beigeordneter der Sammtgemeine Rührath, der Winzer Jacob Busch, ganz und einzig

jährigen Alters, und der Postillon Johann Höller, sechzig und dreißig

Jahre alt, beide Markbaum der Umstehenden und der Schuldenwesen wohlbekannt mit der Anzeige daß die gewesene Maria Catharina Wörtler, siebenzig Jahre und neun Monate alt, geboren zu Monheim und wohnhaft zu Lyskirchen, Ehefrau des daselbst wohnenden Tagelöhners Johann Adams, sowohl der dem Comparenten nach Namen, Stand, Wohn- und Aufenthalt ganz unbekannten Eltern, gestern den zwanzigsten dieses Monats Juli ~~—~~ Abends acht Uhr in der zu Lyskirchen unter Nummer einhundert und achtzehn gelegenen Wohnung gestorben sey.

Nach Vorlesung hat mir Jacob Busch, und dem Johann Höller vorgelesen, schreibensunkundig zu sein und mir unterschrieben

die Lösung des Wortes „ja" wird genehmigt.

Jacobus Busch

Bormacher

Tod

№ 86.

des Ehemanns Johann Theodor Eickert

Im Jahr eintausend achthundert einzig einund, am einundzwanzigsten Juli, Vormittags halb zwölf — Uhr erschienen vor mir Johann Heinrich Bormacher, Bürgermeister des Landbürgermeisterthums Lennep, der Sammtgemeinde Richrath, im Regierungsbezirk Düsseldorf, Provinz Rheinland, fünf und einzig — jährigen Alters, und der Vorbenannte Peter Jakob Speck, acht und dreißig — Jahre alt, beide Maschinenbauer und in Richrath wohnhaft, mit der Anzeige daß der Taglöhner Johann Theodor Eickert, fünf und einzig Jahre alt, geboren zu Lüttringhausen und wohnhaft zu Richrath, Ehemann der zu Richrath wohnenden gewerblosen Anna Gertrud Weber, Sohn der zu Lüttringhausen verlebten Eheleute Ackerbauers Hermann Eickert und Anna Gertrud Schmachtenberg, gestern den einundzwanzigsten dieses Monats Juli, Morgens acht Uhr zu Richrath unter Nummer sechs und einzig gelegenen Wohnung gestorben sei.

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben.

Peter Jakob Speck

Bormacher

№ 87

Tod

des Ehemanns Georg Wagner.

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am einundzwanzigsten Juli, Vormittags sieben — Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeinde Richrath, der Luxator Carl Metzmacher, fünf und dreißig — jährigen Alters, und der Holzschneider Franz Clemens, neun und dreißig — Jahre alt, beide Maschinenbauer und zu Reusrath wohnhaft, mit der Anzeige, daß der Maschinenbauer Georg Wagner, neun und siebenzig Jahre alt, geboren zu Hessen-Cassel und wohnhaft zu Reusrath, Ehemann der daselbst gewerblos wohnenden Barbara Stock, Sohn der zu Elberfeld gewerblos verstorbenen Maria Elisabeth Wagner, gestern den einundzwanzigsten Juli dieses Jahres, des Morgens um sieben Uhr, in der zu Reusrath unter Nummer dreißig gelegenen Wohnung gestorben sei.

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben.

Carl Metzmacher

Franz Clemens

Carolus

Tod
des Kindes
Bernhard
Krautheuser

№ 88

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am drei und zwanzigsten Juli, Vormittags um sechs Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der gemäß Albert Flitmacher, neun und sechzig _____ jährigen Alters, und der Bürger Johann Wirtz, zwei und dreißig _____ Jahre alt, beide Wohnens zu Richrath, mir persönlich bekannt, und haben mir angezeigt, daß das Kind Bernhard Krautheuser, neun Tagen alt, geboren zu Richrath wohnhaft zu Richrath, Sohn der zu Richrath wohnenden Eheleute Tagelöhner Johann Krautheuser und Maria Christina Loch, vorgestern, das ist am zwanzigsten dieses Monats Juli des Vormittags um zwei Uhr, in der zu Richrath unter Nummer einundsechzig sieben und siebenzig gelegenen Wohnung gestorben sei. _____

Nach Vorlesung dieser Anzeige haben Comparenten mit mir unterschrieben. _____

Albert Flitmacher
Johann Wirtz

№ 89.

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am dreißigsten zweiundzwanzigsten Juli, Vormittags um zehn _____ Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Ackermann Peter Evertz siebzig und dreißig _____ jährigen Alters, und der Eisenbahnarbeiter Heinrich Nagel einundzwanzig _____ Jahre alt, beide Wohnens zu Immigrath, mir persönlich bekannt, und haben mir angezeigt, daß die gestern Nacht um zwei Uhr dieses Monats Juli Morgens zu Immigrath wohnend gewesene Ehefrau des Ackermanns Peter Odenbach, Maria Sibilla Wenkelhausen, ohne Gewerbe, alt siebenundvierzig Jahre, in der mittleren Nummer zweihundert und vierundzwanzig Wohnung von einem Kinde weiblichen Geschlechts ohne Leben entbunden worden sei.

Nach Vorlesung dieser Anzeige haben Comparenten mit mir unterschrieben.

P. Evertz
Heinrich Nagel

Tod
des neugebornen
Kindes der
Eheleute
Peter Odenbach
und Sibilla Wenkelhausen

Tod des Kindes Anna Gertrud Müller.

№ 90

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am siebten und zwanzigsten Juli, Vormittags um halb Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Beigeordneter der Sammtgemeine Richrath, der Bürgermeister Mathias Rey, neun und neunzig jährigen Alters, und der Nachbar Johann Wilhelm Leven, dreißig Jahre alt, beide Verwandten des Verstorbenen und zu Hucklenbroich wohnend, mit der Anzeige, daß das Kind Anna Gertrud Müller, vier Jahren und sechs Monate alt geboren und wohnhaft zu Hucklenbroich, uneheliche Tochter der zu Hucklenbroich ebenfalls verstorbenen Anna Gertrud Müller, vorgestern den sechs und zwanzigsten dieses Monats Juli, des Morgens zwischen sieben und acht Uhr, in der zu Hucklenbroich unter Nummer einhundert und sechs gelegenen Wohnung gestorben sei. —

Nach Vorlesung seiner Comparenten mit mir unterschrieben. —

M. Rey
J. W. Leyens

Tod des Kindes Johann Odenbach.

№ 91

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am sechsundzwanzigsten Juli, Vormittags neun — Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Einwohner Heinrich Nagel, dreißig jährigen Alters, und der Verwandten Jacob Peiffer, neun und dreißig Jahre alt, beide Verwandten des verstorbenen Kindes und in Immigrath wohnhaft, mit der Anzeige, daß das Kind Johann Odenbach vier Jahre, sechs Monate und zehn Tage alt, geboren und wohnhaft zu Immigrath, Sohn der zu Immigrath wohnenden Eheleuten Tischlermeister Peter Odenbach und Maria Sibilla Winkelhausen, vor Vierzig Stunden und zwanzigsten Juli dieses Jahres, Abends halb zehn Uhr, in der zu Immigrath unter Nummer zweihundert und sechs gelegenen Wohnung gestorben sei. —

Nach Vorlesung seiner Comparenten mit mir unterschrieben. —

Heinrich Nagel.
Jacob Peiffer.

Tod
des Kindes
Gertrud
Richartz

№ 92

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am dritten Tage des
Juli, Vormittags zehn ——— Uhr
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Ehemann
Theodor Fassbender, fünf und dreißig ———
jährigen Alters, und der Ackerer Heinrich Evertz,
acht und dreißig ———
Jahre alt, beide zu Reuschrath wohnhaft, ———
——— mit der Anzeige, daß der Kind Gertrud Richartz, zwei Monate, fünf und
zwanzig Tage alt, geboren und wohnhaft zu Reuschrath, sodann der daselbst wohnenden Ehefrau Ackerlöhner Johann Richartz
und Maria Catharina Stock, vorgestern
dem acht und zwanzigsten dieses Monats
Juli, des Nachmittags um fünf Uhr, in
der zu Reuschrath unter Nummer einundzwanzig belegenen Wohnung gestorben
sei. ———

Nach Vorlesung Ihrer Comparenten mit mir unterschrieben. ———

Theodor Fassbender
Heinrich Evertz

Rosellen

Tod
des unehelichen
Kindes der Ehefrau
Johann
Abraham
Bertram
wohnhaft
Reuschrath

№ 93

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am vierten
August, Mittags zwölf ——— Uhr
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der ——— der Sammtgemeine Richrath der Ehemann
Wilhelm Mary, fünfzig ———
jährigen Alters, und der Fuhrmann Gottfried Gruben,
fünfzig und dreißig ———
Jahre alt, beide zu Ganspohl wohnhaft, ———
——— mit der Anzeige, daß die ehelose
Wilhelmina Schmitz, Ehefrau des Bahnwärters
Johann Abraham Bertram, beide zu
Ganspohl wohnhaft, daselbst gestern dem
vierten August dieses Jahres, des Morgens
um sieben Uhr, in der unter Nummer
einundzwanzig und siebenzig gelegenen
Wohnung von einem Kinde weiblichen
Geschlechts ohne Leben entbunden worden sei.
Nach Vorlesung Ihrer Comparenten mit
mir unterschrieben. ———

Wilhelm Mary
Gottfried Gruben

Rosellen

Tod
des Kindes
Heinriette
Dheus.

№ 94

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am sechsten August, Vormittags um ——— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister ——— der Sammtgemeine Richrath, der Vergleisner Nicolas Fiskoven sechs mit dreissig ——— jährigen Alters, und der Vergleisner Julius Holzmann drei und dreissig ——— Jahre alt, beide Aeltern der verstorbenen Kindes und in Richrath wohnend mit der Anzeige dass das Kind Henriette Dheus acht Jahre und drei monatlichen Alters, geboren und wohnhaft zu Richrath, Tochter des zu Richrath wohnenden Landwirthes Jacob Dheus und der daselbst verstorbenen Anna catharina Erbach, am Samstag den zweiten dieses Monats August, Abends acht Uhr in das zu Richrath unter Nummer eins gelegenen Wohnung gestorben sei ———

Nach Vorlesung dieser Erklärung unterschreiben Comparenten mit mir nachstehend.

Roselen

Nicolas Fiskoven
Julius Holzmann

Tod
des neugeborenen
Kindes des
Ehelichen
Vergleisners
Wilhelm
Haas,
weiblichen
Geschlechts.

№ 95

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am ersten August, Vormittags um zehn ——— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Vergleisner Theodor Baumerich, neun und dreissig ——— jährigen Alters, und der Holzschneider Wilhelm Weiler, fünf und dreissig ——— Jahre alt, beide zu Hückeln wohnhaft, ——— mit der Anzeige, dass die neugeborene Elisabeth Hölzer, Ehefrau des Vergleisners Wilhelm Haas, beide zu Hückelnbroich wohnhaft, derselbe gestern den zehnten dieses Monats August, des Vormittags um zehn Uhr in dem unter Nummer fünf und neunzig gelegenen Wohnung von einem Kinde weiblichen Geschlechts ohne Leben entbunden worden sei. ———

Nach Vorlesung dieser Comparenten mit mir unterschreiben.

Roselen

Theodor Baumerich
Wilhelm Weiler

Tod

des minderjährigen Sohnes des verstorbenen Gutsbesitzers Wilhelm Heinrich Gries, minderjährigen Hausstands

№ 96

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am zwanzigsten August, Vormittags zehn —— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roellen, Bürgermeister der Sammtgemeinde Richrath, der Zimmermann Wilhelm Zons, neun und dreißig ——— jährigen Alters, und der Bauunternehmer Heinrich Herkenrath, neun und zwanzig ——— Jahre alt, beide zu Hückelhoven wohnhaft, mit der Anzeige, daß die verwitwete Gutsbesitzer Sophie Herkenrath, Ehefrau des verstorbenen Wilhelm Heinrich Gries, beide zu Rheydt wohnhaft, gestern den neunzehnten August dieses Jahres, des Abends um sieben Uhr, in dem innern Flecken eintausend dreihundert und ein Bett zu Rheydt gelegen, von seinem Kinde männlichen Hausstands ohne Leben entbunden worden sei. ———

Nach Vorlesung Leben Comparenten mit mir unterschrieben. ———

Wilhelm Zons
Heinrich Herkenrath.

Haullez

Tod

der Margaretha Scharrenbruch.

№ 97

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun —, am einundzwanzigsten August, Vormittags zehn Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roellen, Bürgermeister der Sammtgemeinde Richrath, der Gemeindebote Bernhard Müller, fünfzig ——— jährigen Alters, und der Lehrer Theodor Hüsch neun und dreißig ——— Jahre alt, beide Verfasser der Sterbeurkunde zur Hückelhovener wohnend, mit der Anzeige, daß die verwitwete Margaretha Scharrenbruch, eine Monat und zwölf Tage alt, geboren und wohnhaft zu Hückelhoven, Tochter der daselbst wohnenden Eheleuten Tagelöhner Hermann Scharrenbruch und Elisabeth Müller, gestern den zwanzigsten dieses Monats August, des Abends um acht Uhr, in der zu Hückelhoven innern Flecken eintausend dreihundert und ein Bett gelegen Wohnung gestorben sei. ———

Nach Vorlesung erklärten beide Comparenten solches unterschreiben unterschrieben zu sein. ———

Haullez

Tod
des Ehegatten
Peter
Jenuppe

№ 98.

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am siebenund zwanzigsten August, Morgens neun Uhr
erschienen vor mir Jacob Joseph Roselleu, Bürgermeister
der Sammtgemeine Richrath, der Ackerer Wilhelm Schneeloch zwei und dreissig
jährigen Alters, und der Maler Paul Düster, zwei und dreissig
Jahre alt, beide Wohnhaft und Bürgerhaft, und in Richrath wohnend mit der Anzeige dass der Maurer Johann Jenuppe, siebenzig Jahre alt, geboren und wohnhaft zu Richrath, Ehegatte der daselbst wohnenden Maria Elisabetha Rabender, Sohn der zu Reisholz verstorbenen Eheleute Johann Jenuppe und Maria Christina Herbertz, am sechs und zwanzigsten dieses Monats August Abends acht Uhr in dem zu Richrath unter Nummer ein und neunzig gelegenen Wohnung gestorben sei.

Nach Vorlesung unterschreiben comparenten mit mir nachstehend

Walgalud Schneeloch.

Paul Düster

№ 99

Tod
des unverehelichten Kinder der Eheleute Tagelöhner Pastor Müller meilhofen Gemeinde Hassels.

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am dreissigsten August, Nachmittags zwei Uhr
erschienen vor mir Jacob Joseph Roselleu, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Ackerer Jacob Kierdorf, fünf und vierzig
jährigen Alters, und der Weber Johann Wannhof drei und dreissig
Jahre alt, beide zu Richrath wohnhaft
mit der Anzeige dass die unverehelichte Maria Katharina Wadenpohl, Ehefrau des Tagelöhners Pastor Müller, beide zu Richrath wohnhaft, gestern dem neun und neunzigsten August tausend achthundert, Nachmittags zwei Uhr zu Richrath unter Nummer sechs und vierzig gelegenen Wohnung von einem todten weiblichen Geschlechts ohne Leben entbunden worden sei.

Nach Vorlesung erklärten beide Comparenten Obigem gemäss unterschreiben zu sein.

Tod
des Münzbeamten
Heinrich Theodor
Friedrich Gottlieb
Baumerich
weiblichen Geschlechts.

№ 100.

Im Jahr eintausend achthundert einundzwanzig neun, am dreißten September, Nachmittags um drei Uhr
erschienen vor mir Jacob Joseph Roselleni, Bürgermeister
der Sammtgemeine Richrath, der Schulmeister
Peter Daniel Klein, zwei und dreißig
jährigen Alters, und der Vorgelesene Theodor Josef fünf und
fünfzig
Jahre alt, beide zu Hückelhausen wohnhaft
mit der Anzeige daß die gewesene
Anna Catharina Holzer, Ehefrau des Schulmeisters
Theodor Friedrich Baumerich, beide zu Hückelhausen
wohnend, daselbst am Samstag den neunten dieses Mo-
nats Abends, des Morgens um neun Uhr, in dem
Alter von neun und neunzig ein halb Jahren Witwe
von einem Kinde weiblichen Geschlechts ohne Leben
entbunden worden sei.

Nach Vorlesung erklärten beide Comparenten
schreibens unkundig zu seine

Roselleni

Tod
des Ehemanns
Theodor
Heups

№ 101

Im Jahr eintausend achthundert einundzwanzig neun, am zehnten
Dezember, Vormittags neun Uhr
erschienen vor mir Jacob Joseph Roselleni, Bür-
germeister der Sammtgemeine Richrath, der Ele-
mentarlehrer Johann Müller, neun und
einzig
jährigen Alters, und der Ehrenlöhner Peter Schieser,
zwei und einzig
Jahre alt, beide Einwohner des Kirchdorfes, und zu
Richrath wohnhaft mit der Anzeige, daß der Ackerer
Theodor Heups, fünf und sechzig Jahre
alt, geboren und wohnhaft zu Richrath, Ehe-
mann der dahselbst wohnenden gewesenen
Cäcilia Stock, daß der zu Hilden verstor-
bene Ackerers Peter Heups und der da-
selbst gewesene verstorbene Helena
Schmitz, seine Ehefrau um ein Uhr, in
der zu Richrath unter Nummer sechszehn
gelegenen Wohnung gestorben sei. Nach Ehemann
Nach Vorlesung haben Comparenten
mit mir unterschrieben.

Johann Müller
Peter Schieser

Roselleni

Tod
der Kinder
Anna
Catharina
Mansen

№ 102

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am zwanzigsten September, Vormittags um neun Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Ackerer Jacob Herweg, drei und dreißig jährigen Alters, und der Maurer Wilhelm Schmitt-berg, neun und neunzig Jahre alt, Beide Wohnens der Sammtgemeine Richrath, und zu Immigrath wohnhaft, mit der Anzeige, dass die Kind Anna Catharina Mansen, zwei Tage alt, geboren und wohnhaft zu Immigrath, ehelicher Tochter der ehelich wohnenden gemeinschaftlichen Margaretha Mansen, gestern den neunzehnten September dieses Jahres, des Nachmittags um vier Uhr, in der zu Immigrath unter Nummer neun und neunzig gelegenen Wohnung gestorben sei. Nach Vorlesung Ihnen Comparenten mit mir unterschrieben.

Jacob Herweg
Wilhelm Schmittberg

Roselen

Tod
der Wittwen
Carolina
Salomon

№ 103

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am einundzwanzigsten September, Morgens zehn Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Ackerer Moses Ullmer, fünf und neunzig jährigen Alters, und der Handelsmann Hermann Berger, fünf und zwanzig Jahre alt, Letzterer zu Hünklenbroich und Letzterer zu Neugnadenthal wohnhaft, beide Parteien des Standes mit der Anzeige, dass die gemeinschaftliche Carolina Salomon, fünf und siebzig Jahre alt, geboren zu Dickesfeld in Baiern und wohnhaft in Langenfeld, Wittwen von dem zu Immigrath gewesenen Handelsmann Moses Ullmer, Letzter war zu gewesenen Dickesfeld gestorben, den Comparenten eben wohl Bekannten und Zeugen ganz unbekannten Standes, heute Morgen um neun Uhr, in der zu Hünklenbroich unter Nummer einhundert und sechs gelegenen Wohnung gestorben sei. Nach Vorlesung Ihnen Comparenten mit mir unterschrieben.

Moses Ullmer
H. Berger

Roselen

Tod

de c
Pächter
Johann
Sebastian
Deckelmann

№ 104

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am vier und zwanzigsten September, Vormittags halb Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Ackerer Heinrich Koch, neun und dreißig jährigen Alters, und der Pächter Carl Dornhaus, acht und zwanzig Jahre alt, beide Wohnhaft und zu Wichsfeld wohnend, mit der Anzeige, daß der Pächter Johann Sebastian Deckelmann, fünf und siebenzig Jahre alt, geboren zu Nordhalm in Baiern und wohnhaft zu Wichsfeld Witwer und verstorben von der zu Opladen gewerbloß verstorbenen Anna Gertrud Antonetta Mohr und aus zweiter Ehe von der zu Lennepsmühle gewerbloß verstorbenen Anna Margaretha Gladbach, Sohn der zu gewesenen Nordhalm verstorbenen Eheleute Pächter Johann Deckelmann und Catharina Kleinleinin, heute Morgen um neun Uhr, in der zu Wichsfeld unter Nummer neun und siebenzig gelegenen Wohnung gestorben sei.

Nach Vorlesung Ihnen Comparenten mit mir unterschrieben.

Heinrich Koch
Carl Dornhaus

Tod

de c
Kindes
Johann
Kleefisch

№ 105

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am fünf und zwanzigsten September, Vormittags neun Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Ackerer Heinrich Röder, siebenzig jährigen Alters, und der Tagelöhner Heinrich Kleefisch, zweiund fünfzig Jahre alt, erstere Wohnhaft, letzterer Vater des verstorbenen Kindes mit der Anzeige, daß das Kind Johann Kleefisch, zwei Monaten alt, geboren und wohnhaft zu Wichsfeld, Sohn des zu Wichsfeld erschienenen Tagelöhners Heinrich Kleefisch und der daselbst gewerbloß wohnenden Margaretha Sommer am Samstag den neun und zwanzigsten dieses Monats September Nachmittags zwei Uhr in der zu Wichsfeld unter Nummer zwei und fünfzig gelegenen Wohnung gestorben sei. Nach Vorlesung unterschrieb Heinrich Kleefisch mit mir Wohnhaft, während Heinrich Röder erklärte schreibens unkundig zu sein.

Heinrich Kleefisch

Tod des Kindes Johann Weiser

№ 106

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am sechs und zwanzigsten September, Vormittags zehn Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath der Ackerer Heinrich Gladbach, sieben und zwanzig ——— jährigen Alters, und der Ackerer Johann Heinrich Pilgram, sechs und dreißig ——— Jahre alt, beide Wohnhaft der Gemeinde Richrath recognoscirt, mit der Anzeige, daß das Kind Johann Weiser, neun Tage alt, geboren und recognoscirt zu Reusrath, Sohn der Ehefrau selbst gemeinschaftlichen recognoscirten ehelichen Maria Anna Weiser, am dreizehn den neun und zwanzigsten dieses Monats September, des Abends um acht Uhr, in der zu Reusrath unter Nummer einhundert neun und dreißig gelegenen Wohnung gestorben sei. ———

Nach Vorlesung Ihnen Comparenten mit mir unterschrieben. ———

H. Gladbach
J. H. Pilgram

Tod des Kindes Anna Gertrud Weiser.

№ 107

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am sechs und zwanzigsten September, Vormittags zehn Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath der Ackerer Heinrich Gladbach, sieben und zwanzig ——— jährigen Alters, und der Ackerer Johann Heinrich Pilgram, sechs und dreißig ——— Jahre alt, beide Wohnhaft der Gemeinde Richrath recognoscirt, mit der Anzeige, daß das Kind Anna Gertrud Weiser, zwei Jahre alt, geboren und recognoscirt zu Reusrath, Tochter der Ehefrau selbst gemeinschaftlichen recognoscirten ehelichen Maria Anna Weiser, am Montag den neun und zwanzigsten September dieses Jahres, des Morgens um acht Uhr in der zu Reusrath unter Nummer einhundert neun und dreißig gelegenen Wohnung gestorben sei. ———

Nach Vorlesung Ihnen Comparenten mit mir unterschrieben. ———

H. Gladbach
J. H. Pilgram

Tod
des ungebornen Kindes des Schmieds Wilhelm Dickhöfer zu Wieschaft

№ 108

Im Jahr eintausend achthundert einzig und neun, am ersten October, Vormittags um sechs Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselleu, Bürgermeister zu Burscheid der Sammtgemeine Richrath, der Maire Hermann Heupperts, sieben und fünfzig jährigen Alters, und der Polizeidiener Theodor Friedrich Fleschen zwei und dreißig Jahre alt, beide zu Wieschaft wohnhaft, mit der Anzeige daß die gewesene Ehefrau Margaretha Haltenrath, Ehefrau des Maurers Wilhelm Dickhöfer, beide zu Wieschaft wohnhaft, daselbst gestern den siebenten October dieses Jahres des Morgens um sechs Uhr, in der unter der Nummer drei und achtzig gelegenen Wohnung von einem todten Kinde weiblichen Geschlechts ohne Leben entbunden worden sei.

Nach Vorlesung unterschrieb und der Comparent Theodor Friedrich Fleschen mit mir Maire, der Beigeordnete Hermann Heupperts nicht wissend, der Schreibens unkundig zu sein.

Theodor Friedrich Fleschen

Roselleu

Tod
des Ehemannes Gerhard Dormann.

№ 109

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am ersten October, Abends um sechs Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselleu, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Beigeordnete Wilhelm Daisberg, fünf und einzig jährigen Alters, und der Polizeisoldat Gerhard Roemacher zwei und einzig Jahre alt, beide Maire der Königreichs, mit in Berghausen wohnend mit der Anzeige daß der Ackerer Gerhard Dormann, neun und siebenzig Jahre alt, geboren zu Monheim und wohnhaft zu Berghausen, Sohn der zu Monheim verlebten Ehe mit Ackerer Daniel Dormann und Elisabeth Burbach, Wittwe von der in erster Ehe verlebten Margaretha Caspers, Ehegatte der auf Lebenszeit Elisabeth Stock, gestern den ersten dieses Monats October, Abends sechs Uhr in der zu Berghausen unter der Nummer acht und siebenzig gelegenen Wohnung gestorben sei.

Nach Vorlesung unterschrieben Comparenten mit mir Maire, die Leistung von zwei geschworenen Nachbarn wegen gunsteigt.

Wilhelm Daisberg

Gerhard Roemacher

Roselleu

Tod der Ehefrau Maria Catharina Königshofen

№ 110

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am siebten October, Vormittags um zehn ——— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roellen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Maler Heinrich Lenz um und fünfzig ——— jährigen Alters, und der Maler Heinrich Evertz, acht und fünfzig ——— Jahre alt, beide Wohnhaft der Ehe verstorbenen und zu Hardenberg wohnhaft, mit der Anzeige, daß die gewesene Maria Catharina Königshofen, neun und siebenzig Jahre und zehn Monate alt, geboren zu Baumberg und wohnhaft zu Gladbach, Ehefrau des daselbst wohnenden gewesenen Wilhelm Evertz, Tochter der in Baumberg verstorbenen Eh. und Ackersleute Mathias Königshofen und Anna Catharina Schmitz, gestern den zehnten dieses Monats October, des Morgens um fünf Uhr, in der zu Gladbach unter Nummer drei gelegenen Wohnung gestorben sei. ——— Nach Vorlesung der Comparant Lenz unterschrieben, indem Comparant Evertz erklärte, schreiben unkundig zu sein. ———

Heinrich Lenz

Raillon

Tod des 6 Kindes August Friedrich Stader.

№ 111

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am zwölften October, Nachmittags um fünf Uhr Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roellen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Maler Rüttger Ohligschläger, sechs und sechzig ——— jährigen Alters, und der Prinz Friedrich Wilhelm Grün, fünf und neunzig ——— Jahre alt, beide Wohnhaft des verstorbenen Kindes ——— mit der Anzeige, daß das Kind August Friedrich Stader, zwei Monate alt, geboren und wohnhaft zu Richrath, Sohn des daselbst wohnenden Schlossers Carl Stader und Wilhelmine Stettes, vorgestern um zehnten October dieses Jahres, Abends halb zehn Uhr, in der zu Richrath unter Nummer sechzig gelegenen Wohnung gestorben sei. ———

Nach Vorlesung unterschrieben Comparenten mit mir nochstehend. ———

Raillon

Rüttger Ohligschläger

Friedrich Grün

№ 112

Tod des minderjährigen Kindes der Eheleute Johann Joseph Kyrion weiblichen Geschlechts.

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am sechszehnten October, Vormittags um zehn ——— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeinde Richrath, der Aktuar Wilhelm Boden, drei und sechszig ——— jährigen Alters, und der Aktuar Peter Kemmann, acht und zwanzig ———

Jahre alt, beide zu Hochdahl wohnhaft, ——— mit der Anzeige, daß die minderjährige Elisabeth Boden, Ehefrau des Tagelöhners Johann Joseph Kyrion, beide zu Hochdahl wohnhaft, daselbst heute Morgen um neun Uhr, in der Wohnung der Kemmann zwei zu Hochdahl gelegenen Wohnung von einem Kinde weiblichen Geschlechts ohne Leben entbunden worden sei. ———

Nach Vorlesung Leben Comparenten mit mir unterschrieben. ———

Wilhelm Boden
Peter Kemmann
Roselen

№ 113

Tod des minderjährigen Kindes der Eheleute Ferdinand Stroepp weiblichen Geschlechts

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am siebenzehnten October, Vormittags um zehn Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Aktuar Carl Grün, sechszig ——— jährigen Alters, und der Maurer Wilhelm Dickhöfer, fünf und dreißig ———

Jahre alt, beide zu Hochdahl wohnhaft, ——— mit der Anzeige, daß die minderjährige Johanna Maria Eschhöfer, Ehefrau des Ferdinand Stroepp, beide zu Hochdahl wohnhaft, daselbst gestern den siebenzehnten October dieses Jahres, des Abends um zehn Uhr, in der unteren der Kammern zwei und neunzig zu Hochdahl gelegenen Wohnung von einem Kinde weiblichen Geschlechts ohne Leben entbunden worden sei. ———

Nach Vorlesung Leben Comparenten mit mir unterschrieben. ———

Carl Grün
W. Dickhöfer
Roselen

Tod
des Kindes
Catharina
Mohr.

№ 114

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am siebenzehnten October, Vormittags um fünf ——— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der ——— der Sammtgemeine Richrath, der Schreiner Heinrich Fleischhauer, neun und zwanzig jährigen Alters, und der Ackerknecht Jacob Weiger, sieben und zwanzig ———

Jahre alt, beide Wohnhaft der Verstorbenen und zu Richrath wohnhaft, mit der Anzeige, daß das Kind Catharina Mohr, acht Tage alt, geboren und wohnhaft zu Richrath Tochter der daselbst wohnenden Eheleute Tuchweber Jacob Mohr und Elisabeth Becker, gestern den siebenzehnten October dieses Jahres, des Vormittags um vier Uhr, in der zu Richrath unter Nummer vier, acht gehörigen Wohnung gestorben sei. ———

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben. ———

Heinr. Fleischhauer
Jacob Weiger

Rasellen

№ 115

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am zwei und zwanzigsten October, Morgens neun ——— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der ——— der Sammtgemeine Richrath, der Schreiner Heinrich Fleischhauer, drei und dreißig ——— jährigen Alters, und der Polizeidiener Gerhard Baumacher zwei und einzig ———

Jahre alt, beide Wohnhaft der verstorbenen Kinder, und zu Berghausen wohnend mit der Anzeige daß das Kind Jacob Hellingrath, zwei Jahre und acht monatliche Alters geboren und wohnhaft zu Berghausen, Tochter derselben wohnenden Ehe und Ackersleute, Johann Hellingrath und Gertrud Zimmermann, gestern den neun und zwanzigsten October dieses Jahres, des Morgens um sieben Uhr, in der zu Berghausen unter Nummer vier und einzig gehörigen Wohnung gestorben sei. ———

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben. ———

Heinrich Fleischhauer
Gerhard Baumacher

Rasellen

Tod
des Kindes
Jacob
Hellingrath.

Tod

№ 116

Im Jahre eintausend achthundert Wir Friedrich Wilhelm am von Gottes Gnaden König von Preußen pp. Thun kund und fügen hiermit zu wissen, daß Unser Landgericht zu Düsseldorf in öffentlicher Uhr erschienen vor mir Sitzung der Civilkammer vom fünf und zwanzigsten August achthundert neun und vierzig, wovon unwesend waren der Herr Kammer-Präsident von Ron, Land- der Sammtgemeine gerichts-Assessoren Groote und Aachenschein, Friedr. Protokollführer von Ammon II und Landgerichts-Sekretair Daberkow folgendes Urtheil unter Uns gesetzt:

Betreffend die Rectification der Vornamen der Ehefrau Urkunde der Königlichen Bürgermeisterei Richrath vom neunten September achtzehnhundert neun und vierzig, Nummer achtzig, Auf Einreichung der Ehefrau Advokat Anwalts Löb, Namens der Maria Sibilla Jonas vom achten August achthundert neun und vierzig, folgendes angehalten:

Es der Herr Präsident und Ritter des Königlichen Landgerichts zu Düsseldorf. Indem ich die Ehefrau Jahre alt, Löb, in Folge Rectification Ehemann der Maria Sibilla Jonas, durch das Königliche Landgericht mit der Anzeige Extract aus Mainz vom siebten des Monats Juli laufenden Jahres vom Civilstand Register des Standesamts der Gemeinde Richrath vom zwanzigsten Juli laufenden Jahres zu ersehen, wodurch bekannt wird, daß die Maria Viertels in der Geburts-Urkunde Nummer acht und achtzig de dato neunten September achtzehnhundert und vier und zwanzig vier Anna Catharina Viertels benannt worden ist, so wird der im Extract aus dem Register des Standesamts Mainz laufenden Nummer achtzig de dato neunten September achtzehnhundert und vier und zwanzig Anna Catharina Viertels benannten Maria Viertels aufgetragen Antrag mit Ausschluß der Berufung, zu erkennen, wie solches auch wiederholt, Düsseldorf den siebten August achtzehnhundert neun und vierzig. Der Königliche Landgerichts Löb, Advokat-Anwalt. Auf Ansuchen des Vertreters des beschuldigten Kaufmanns Herrn Landgerichts Assessor Aachenschein. Nachdem das öffentliche Ministerium in seinen Conclusionen: auf Tagesordnung Verhandlung und, in Erwägung, daß die Mitglieder des am zwanzigsten Juli achtzehnhundert neun und vierzig versammelt gewesenen Familienrathes, einstimmig Erkennen, daß jener Willensakt zufolge, die Mutter der Johanna Maria Catharina Tombach verlust mit Christian Tombach verehelicht war, eine geborene Viertels genannt und den Vornamen Margaretha nicht aber Anna Catharina geführt habe, daß und dem vorgelegten Urkunden in

Die Lösung von vier und zwanzig gedruckten Worten wird genehmigt Der Königsminister Rochellen

Tod

№ 6

Im Jahre eintausend achthundert in Verbindung mit dem am in dem Act. verlesen der Familienrathes mitgetheilten Urtheils, der zu dem Uhr mit beziehet, daß Christian Tombach zu mehrer Vorsicht erschienen vor mir gewesen, sich eingefunden erzieht, daß die ganz beste Mutter der Sammtgemeine Urkunde die Ehefrau Müller des jüngeren Margarethe Viertels betreffe und daher dem Rectificat zu ertheilen sey, Allen diesen Gründen: Erkennt das Königliche Landgericht in vorbesagter Instanz, Einverstanden der Rectification der Mutter Urkunde der Königlichen Bürgermeisterei Richrath, Kreises Solingen vom neunten September achtzehnhundert neun und vierzig, Nummer achtzig, daß, daß der darin gegebene Name, anstatt Anna Catharina Viertel, nunmehr Margarethe Viertels verordnet die Eintragung dieses Urtheils in die Civilstands Register der Königlichen Bürgermeisterei Richrath, so wie die Berichtigung seiner Inscription am Rande der zu wird genehmigt rectificirenden Urkunde mit der Anzeige und weiset den betreffenden Der Königsminister den Civilstands Beamten an, in Zukunft nur mit der Rectification, Abschrift von dieser Urkunde zu versehen. Die Verfügung lauten und vorzunehmen. ——— von Ron. Daberkow. ———

Wir befehlen und ermahnen allen denen um diesen unsern Urtheil vollziehung gegenwärtiges Urtheil zu vollstrecken Unseren General-Prokuratoren und Unseren Ober-Prokuratoren bei den Landgerichten auf dieselben Vollstreckung zu halten. Allen Behörden und Beamten der öffentlichen Macht, starke Hand zu leisten, wenn sie darum angesprochen werden. ———

Zur Urkunde dessen ist dieses Urtheil von dem Präsidenten und von dem Sekretair unterzeichnet worden Die gleichlautende Ausfertigung welche dem Anwalt der Ehefrau auf Verlangen verfügt wird. ——— Der Ober-Prokurator des Landgerichts ——— gez. Thierry ———

Die gleichlautende Abschrift Der Königsminister Rochellen

Die Lösung von vier und zwanzig gedruckten Worten wird genehmigt Der Königsminister Rochellen

4 Bogen.

№ 2321. № 1226. v. G. R. Fol. Pag. 22.
Fol. 357.

Zinnowitz.

Wir

Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden
König von Preußen pp. thun kund
und fügen hiermit zu wissen, daß
Unser Landgericht zu Düsseldorf in
öffentlicher Sitzung der Sachen,
Nummer zwei fünf und zwanzigsten
Sitzung achtzehnhundert neun und
vierzig, wovon wenigstens zwölfen
die Sitzungen. Zimmer-Präsident
von Rost, Landgerichts-Assessoren
Geroke und Machenscheid, Friedens-
Friedensrichter von Simmern I. und
Landgerichts-Sekretair Dahlhoff,
folgendes Urtheil gefällt hat:
In der Untersuchungs-Sache des
Handels-Arbeiters Richrath von hier,
den Angeklagten wegen Diebstahls,

und

Westfeil
vom 25. August 1849
z. F.
Viertels.

Vorgelesen
zur Verkündung
Art. 116 der Verfas-
sungs-Urkunde
Bürgermeisterei
Richrath vom
Zwölften 1849

Sz. Lobe.
Klapperstein.

und sechzig;

Nach Einsicht des Protokolls des Advokat Anwalts Löb, Namens der Marie Bleibtreu Jonas vom achten August sechzehnhundert neun und siebenzig, folgenden Inhalts:

„Als die Ehefrau Präsident und Ritter des Königlichen Landgerichts zu Düsseldorf.

„Jordaan ist die Ehe geschieden, und die Folge Auflösung gegeben der Marie Bleibtreu Jonas, durch das Königliche Landgerichtliche Erkenntniß neun spätestens Münz exercentis [illegible] durch Familienrath vom zehnten Juli exercentis zu leisten, und dieß Erkenntniß rechtskräftig wurde, daß die Morgengabe Viertels in

der

der Urkunde Nummer sechshundert sechzig de dato zweiten „Septembre sechzehnhundert neun und siebenzig „zugesicherte [illegible] Löb, Advokat Anwalt Namen Verfügung des Vormundes des [illegible] Ehefrau Landgerichts Assessors Machenschein;

Als gleichen die öffentliche Urkunde, mit Einwilligung ihres [illegible] Ehemannes, Assessors Machenschein;

Als gleichen die öffentliche Urkunde

Sie

In Ermangelung, daß die Mitglieder
der daß neue zwanzigste Familien-
haupt ernannt und einweihen
worden, eine Stimmung bestanden,
daß einige Mißvergnügte die
Wahlen der Johannis Ma-
ria Tombach, und
die mit Christian Tombach
verheirathet war, einige gelernte
Viertels genossen und den Ver-
wandten Mehrgenannten nicht aber
denen Collegien zugesichert sei-
en; daß über den vorhandenen
vorgelegten Verbündnen in
Verbindung mit den in die
Gültregistern der Familiennamen
aufgetragenen Angaben, die
zu dem nicht übereinstimmt, daß Chri-
stian Tombach genannt wor-
den,

sei,

seinerseits genommen, sich ungeachtet
selbst angezeigt, daß die sämmtliche
Verbrennenden die Zeugs Bruch-
bar der Jungbrennen, Mangel
halber Viertels betreffe, und
dessen dem Antiquitätenbeg-
ehren gemäß gehandelt wird,

Ueb dieses Gesuch.

Erkennt das Königliche Landge-
richt in nachbar Sachen, nach
vernehmt die Verhandlungen der
Verbrennenden der Einigen,
ministerii Richrath, Christ
Solingen wegen mündlichen Vorge-
bracht nichtsdestoweniger
einer und zwanzig, Nummer acht
und siebzig dieses, daß ab der ein
für Bau müsse, anstatt einen
Collegien Viertel, nämmehr

Mar-

Marienwerder Viertels; ingleich
mit die Einberufung dieses Ver-
eins in die Civilstands-Register
der Landgemeinde Richrath,
sowie die Ausfertigung jeder
gesetzlich vom Beamten der zu
errichtenden Urkunden
sind ausser der bestehenden
Civilstands-Beamten noch die
Bürgermeister, mit der Befu-
gniss, Stellvertreter, Adjunkten von dieser
Urkunde zu ernennen.

Die Adjunkten haben unterzeichnet:

von Bönninghausen. Dahlenkamp.

Wir bestätigen und vollziehen,
laut Verfügung unserer Regierung
vom 3ten dieses Monats,
vorläufig, provisorisch
diese Ernennung, ohne
jedoch Präjudiz für
und Ansprüche Dritter.

Krefeld, den 10. Juni 1819.

Der Ober-Präsident
der Landgemeinde.

Sack.

No. 2719.

Zu Obigem Ernennungs-Patente
Düsseldorf, den 19. Juli 1819.

Der Ober-Präsident
der Rheinprovinz.

A. v. Ingenohl.

Vidimirt.

Ingenohl.

1. 10. 6.
ad acta

Verein der Landgemeinden,
und dessen Vollstreckung zu stellen,
allen Gerichts-Behörden und Beamten,
den der öffentlichen Macht, sowie
den Grund zu leisten, wenn sie
requisitionirt dazu ersucht
werden.

Zur Urkunde dessen ist diese Ur-
kunde von dem Präsidenten und
dem Bürgermeister unterzeich-
net worden.

Für gleichlautende Abschrift.

Krefeld, den 10. Juni 1819.

Der Ober-Präsident
der Landgemeinde.

Sack.

Tod des Hausmanns Wilhelm Friedrich Werner.

№ 117

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am sechs und zwanzigsten October, Vormittags acht Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Schöffe Wilhelm Stüttgen, Ackerer wohnhaft zu Neuenhaus, fünf und fünfzig

jährigen Alters, und der Beisitzer Sebastian Blüming Landmann zu Neuenhaus, sieben und sechszig

Jahre alt, beide zu Ganspohl wohnhaft, mit der Anzeige daß der Postbürgermeister Johann Wilhelm Friedrich Werner, neun und neunzig Jahre, fünf Monate und sechs Tage alt, geboren zu Langenfeld, Bürgermeisterei Richrath und wohnhaft zu Düsseldorf, Ehemann der zu Düsseldorf gewerblos wohnenden Gertrud Stüttgen, Tochter des zu Langenfeld verstorbenen Postillons Wilhelm Werner, und der zu Lülsdorf, Gemeinde Beuerath wohnenden Anastasia Hülsewig, heute Morgen um sechs Uhr, in der zu Ganspohl unter Nummer sieben und sechszig gelegenen Wohnung des Letzteren, wo derselbe sich beständig aufhielt, gestorben sei. Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben.

Wilhelm Stüttgen
Sebastian Blüming

Stadtler

№ 118

Tod des Kindes Gertrud Fischer.

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am siebenten November, Vormittags sechs ——— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Gemeinde-Polizei-Sergeant Peter Schaaf, fünfzig

jährigen Alters, und der Gemeinde-Polizei-Sergeant Johann Moll, acht und dreißig

Jahre alt, beide Wohnens der Verstorbenen und zu Langenfeld wohnend, mit der Anzeige daß das Kind Gertrud Fischer, drei Jahre, fünf Monaten und neunzehn Tagen alt, geboren zu Wolfsburg und wohnhaft zu Neuenhaus, Eltern der an heutigem Tage, Abends um acht Uhr, in der zu Neuenhaus unter Nummer ein Viertel gelegenen Wohnung gestorben sei.

Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben.

Peter Schaaf
Joh. Moll.

Stadtler

Tod
des
Adolph
Caspers,
ledigen
Bauers

№ 119

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am zwölften November, Vormittags um zehn —— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Ackersmann und Wirth Johann Heinrich Bormacher, fünf und vierzig —— jährigen Alters, und der Wirth Wilhelm Höver aus und fünfzig —— Jahre alt, beide Verwandte des Verstorbenen und zu Reusrath wohnend, mit der Anzeige, daß der Verstorbene Ackersmann Adolph Caspers, ledigen Bauers, fünf und zwanzig Jahre, acht Monate und zwanzig Tage alt, geboren in Langenfeld und wohnhaft zu Reusrath, Sohn der zu Obenden verstorbenen Eheleute Bauersmann Caspers und Sophia Hutmacher, gestern den achten dieses Monats November, des Morgens um zwei Uhr in der zu Reusrath unter Nummer fünfzig gelegenen Wohnung gestorben sei.

Nach Vorlesung Seiten Comparenten mit mir unterschrieben.

Jac: Heinr: Bormacher
Wilh. Höver.

Tod
des Kindes
Johann
Pesch.

№ 120

Im Jahr eintausend achthundert neunzig neun, am fünfzehnten November, Morgens um neun —— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Ackersmann Johann Busch, zwei und dreißig —— jährigen Alters, und der Bruder Jacob Busch, zwei und dreißig —— Jahre alt, beide Verwandte des Verstorbenen und zu Hückelhoven wohnhaft, mit der Anzeige, daß das Kind Johann Pesch, ein Knabe, sieben Monat und neun Tage alt, geboren und wohnhaft zu Hückelhoven, Sohn der daselbst wohnenden Eheleute Ackersmann Peter Pesch und Agnes Kratz, gestern den einundzwanzigsten dieses Monats November des Morgens um ein Uhr, in der zu Hückelhoven unter Nummer neunundvierzig gelegenen Wohnung gestorben sei. Nach Vorlesung Seiten Comparenten mit mir unterschrieben. ——

Jacob Busch
Jacob Busch

Tod

des minderjährigen Sohnes der Eheleute Carl Ohligschläger, minderjährigen Standes

№ 121

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am siebenzehnten November, Morgens um zehn ——— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Wirth Peter Dörner, zwei und fünfzig ——— jährigen Alters, und der Küfer Carl Wilhelm Metzbacher, siebzehn und einzig ——— Jahre alt, beide Versehen der Verordnung gemäß zu Reusrath wohnend mit der Anzeige, daß die gemeinschaftliche Anna Maria Sibilla Wasser, Ehefrau des Anbauers Carl Ohligschläger, beide zu Reusrath wohnhaft, am siebenzehnten November dieses Jahres, des Morgens um zehn Uhr, daselbst in der unter Nummer fünf und einzig gelegenen Wohnung von einem Sohne, welches Kind todt sei. ———

Nach Vorlesung dieses Comparenten mit mir unterschrieben. ———

Pt. Dörner

Carl Wilh. Metzbacher

Tod

der Wittwe Anna Margaretha Engels.

№ 122

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am neunzehnten November, Vormittags um neun Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der gemeinschaftliche Bernhard Müller, fünfzig ——— jährigen Alters, und der gemeinschaftliche Albert Uhr, sechs und siebenzig ——— Jahre alt, beide Versehen der Verordnung gemäß zu Hünkelnbroich wohnhaft mit der Anzeige, daß die gemeinschaftliche Anna Margaretha Engels, nur und siebenzig Jahre alt, geboren zu Reusrath und wohnhaft zu Hünkelnbroich, Wittwe von dem letzteren Orte gebürtigen Wollspinner Wilhelm Heinrich Müller, sowohl der zu Reusrath gebürtigen Ehe- und Lebensleute Theodor Engels und Anna Christine Schramm, geboren den siebenzehnten November dieses Jahres, des Morgens um drei Uhr, in der zu Hünkelnbroich unter Nummer neunundzwanzig gelegenen Wohnung gestorben sei. ———

Nach Vorlesung erklärten Comparenten Schreibens unkundig zu sein. ———

Tod des Kindes Robert Hertz

№ 123.

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun —, am neunzehnten November, Vormittags elf — Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister — der Sammtgemeine Reusrath, der Bürger Carl Metzmacher, fünfzig und dreißig — jährigen Alters, und der Rabbi Wilhelm Pattberg, fünfzig und dreißig — Jahre alt, beide Wohnhaft und von Amtswegen Kinder zu Reusrath wohnend mit der Anzeige daß das Kind Robert Hertz drei Jahre sieben Monate und neunzehn Tage alt, geboren und wohnhaft zu Reusrath, Sohn der daselbst wohnenden Ackersleute Urban Carl Hertz und Maria Catharina Horst, am Donnerstag den siebenzehnten dieses Monats November Abends neun Uhr in seiner zu Reusrath unter Nummer zwei und siebenzig gelegenen Wohnung gestorben sei. Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben.

Carl Wilh. Metzmacher
Wilh. Pattberg

Tod des Bürgermeisters Peter Herriger.

№ 124.

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am zehnten und zwanzigsten November, Morgens neun Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister — der Sammtgemeine Richrath, der Landmann Theodor Dünwald, neun und zwanzig — jährigen Alters, und der Kreuzlöhner Jacob Peters, neun und zwanzig — Jahre alt, beide Wohnhaft und von Amtswegen zu Reusrath wohnend, mit der Anzeige, daß der gewesene Peter Herriger, drei und siebenzig Jahre, fünf Monate, sieben und zwanzig Tage alt, geboren und wohnhaft zu Reusrath, Bürgermeisterei von daselbst gewesener Ehemann der verlebten Anna Catharina Schauf, Sohn der zu Reusrath verlebten Eh. und Ackersleute Johann Herriger und Anna Gertrud Linden, gestern den neunzehnten dieses November dieses Jahres, des Morgens um zehn Uhr, in der zu Reusrath unter Nummer sieben und neunzig gelegenen Wohnung gestorben sei. Nach Vorlesung haben Comparenten mit mir unterschrieben.

Theodor Dünwald Jacob Peters

Tod des Kindes Wilhelm Heinrich Gladbach

№ 125

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am erst und zwanzigsten November, Vormittags um elf — Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister — der Sammtgemeine Richrath, der Ackerer Peter Gries, erst und einzig — jährigen Alters, und der Weber Heinrich Weindorf, sieben und einzig — Jahre alt, Beide Verfahren des Anverwandten und zu Riethratherbach wohnhaft, mit der Anzeige, daß das Kind Wilhelm Heinrich Gladbach, ein Knab, sieben Monate und siebenzehn Tage alt, geboren und wohnhaft zu Riethratherbach Gemeinde Richrath, ehelicher Sohn von dem daselbst wohnenden Weber Wilhelm Gladbach und der zu Riethratherbach wohnenden Catharina Fink, gestern den siebenten und zwanzigsten November dieses Jahres, des Morgens um elf Uhr, in der zu Riethratherbach unter Nummer erst und zwanzig gezeichneten Wohnung gestorben sei. —

Nach Vorlesung Seiten Comparenten mit mir unterschrieben, und wird die Durchstreichung des Wortes "Sohnes" genehmigt. —

Peter Gries

Jacob Roselen

Tod der Wittwe Maria Sibilla Auweiler.

№ 126

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am dritten December, Nachmittags um zwei — Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath, der Ackerer Peter Koch, sechs und siebenzig — jährigen Alters, und der Maler Wilhelm Spillmann neun und zwanzig — Jahre alt, Beide Verfahren der Anverwandten und zu Richrath wohnhaft, mit der Anzeige, daß die verwittwete Maria Sibilla Auweiler, acht und sechzig Jahre und ein Monat alt geboren zu Dormagen und wohnhaft zu Richrath, Wittwe des verstorbenen Schreiners von dem zu Richrath verstorbenen Holzschneider Adam Köhler, und des zweiten Ehe von dem daselbst verstorbenen Ackerer Carl Welz, seinen neun Kindern Ehe von dem daselbst verstorbenen Holzschneider Heinrich Heuser, Posthalter der zu Dormagen verstorbenen Elisabeth Auweiler, vorgestern den zweiten dieses Monats December, des Morgens um neun Uhr, in der zu Richrath unter Nummer einhundert drei gezeichneten Wohnung gestorben sei. —

Nach Vorlesung verbleiben Beide Comparenten Schreibens unkundig zu sein. —

Tod
des Ehegatten
Heinrich
Röder

№ 127

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am ersten Neumber, Nachmittags drei ——— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Königsminister ——— der Sammtgemeine Richrath, der Bürgermeister Peter Johann Speck, acht und dreißig ——— jährigen Alters, und der Beisitzer Johann Hirsch, drei und dreißig ——— Jahre alt, beide Hausbesitzer, des Vereinigten, und in Wiescheid wohnend mit der Anzeige daß der Zimmermann Heinrich Röder acht und siebenzig Jahre vier Monate und fünfzehn Tage alt, geboren und wohnhaft zu Wiescheid, Ehegatte der daselbst wohnenden gewesenen Christine Rüttgers, Sohn der zu Wiescheid wohnhaft gewesenen und daselbst verstorbenen Ackersleute Johann Röder und Catharine Weber, gestern Morgen drei Uhr in dieser Monath December, Morgens vier Uhr in seiner zu Wiescheid unter Nummer vier und fünfzig gelegenen Wohnung gestorben sei. ——— Hierauf Vorlesung gaben Comparenten mit mir unterschrieben.

Peter Joh. Speck
Johann Hirsch

№ 128.

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am zehnten Januar, Vormittags neun Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Königsminister ——— der Sammtgemeine Richrath, der Gemeindebeamte Wilhelm Schauff, neun und fünfzig ——— jährigen Alters, und der Ackermann Andreas Willms, zwei und zwanzig ——— Jahre alt, beide Hausbesitzer des vereinigten Kirchspiels in Immigrath wohnend mit der Anzeige daß das Kind, Robert Mosbach, vier Monate alt, geboren und wohnhaft zu Langenfeld, Sohn der daselbst wohnenden Eheleuten Tagelöhner Ludwig Mosbach und Marien Catharine Fritzhofer, am Samstag den ersten dieses Monats Anzugs der Abends acht Uhr in der zu Langenfeld unter Nummer einhundert sieben und dreißig im selben gelegenen Wohnung gestorben sei. ——— Hierauf Vorlesung gaben Comparenten mit mir unterschrieben

Wilhelm Schauff
Andreas Willms

Tod
des Kindes
Robert
Mosbach

Jk

Tod
der Ehegattin
Cecilia
Tesch

№ 129.

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am zehnten Dezember, Vormittags zwei Uhr
erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Einnehmer
der Sammtgemeine Richrath, der Verlassene
Peter Wermelskirchen, vier und dreißig
jährigen Alters, und der Verlassene Johann Busch, drei und
dreißig
Jahre alt, beide Ackerbauer der Gemeinde, und zu
Hückelnbach wohnend mit der Anzeige daß die Ehegattin Tesch
zwei und einzig Jahre, drei Monate, und zehn Tage
alt, gebohren zu Hunsingen und wohnhaft zu Hück-
elnbach, Tochter von dem daselbst wohnenden Ma-
ler Jakob Busch, Letztere vor zu Hunsingen wohn-
haft gewesen und daselbst verstorben ist
und Verlassenschafts Theile Hannes Tesch und Catha-
rina, zu Bensberg den siebenten dieses Monats
Januar Morgens zwei Uhr in der zu Hückelnbach
bereits unter Nummer einundzwei und fünf
zig gelegenen Wohnung gestorben sei

Nach Vorlesung und unterschrieben ~~comparenten~~
Busch mit mir unterschrieben, ~~mit Ausnahme des Zeugen~~
der comparent Wermelskirchen erklärte selbi-
ges nicht schreibens zu sein die Leistung von eine ge-
schriebenen Wortes und zwei Unterschriften wird ge-
wünscht.

Jacob Joseph Roselen

Tod
des Kindes
Cäcilia
Maria
Fischer.

№ 130

Im Jahr eintausend achthundert dreißig neun, am siebten
December, Morgens neun Uhr
erschienen vor mir Jacob Joseph Roselen, Einnehmer
der Sammtgemeine Richrath, der Verlas-
senen Johann Moll, zwei und drei-
ßig
jährigen Alters, und der Verlassenen Peter Schaaf,
fünfzig
Jahre alt, beide Ackerbauer der Bensberg und zu
Lungenfeld wohnhaft, mit der Anzeige, daß das Kind Cäcilia
Maria Fischer, fünf Jahre, acht Monate und
fünf und zwanzig Tage alt, geboren zu
Bensberg und wohnhaft zu Bensberg,
Tochter von dem daselbst wohnenden Schrei-
ber Peter Fischer und Barbara
Krell verstorben den neunten dieses Mo-
nats December des Morgens zwischen sechs
und sieben Uhr, in der zu Bensberg neu-
en Nummer ein Hundert siebenzehn Woh-
nung gestorben sei.

Nach Vorlesung haben Comparenten mit
mir unterschrieben.

Joh. Moll.
Peter Schaef

Jacob Joseph Roselen

Tod des unmyndigen Sohnes der Eheleute Heinrich Scherf, minderjährigen Ackersmanns

№ 131

Im Jahr eintausend achthundert vierzig neun, am fünfzehnten December, Vormittags um elf Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der ——— der Sammtgemeine Richrath, der Ortschaft Nicolaus Schmitz, ein und vierzig jährigen Alters, und der Bürger Carl Wilhelm Metzmacher, siebzehn und vierzig ——— Jahre alt, beide Wohnhaften der Ortschaft und zu Reusrath wohnhaft, mit der Anzeige, daß die gewerblose Maria Catharina Eick, Ehefrau des Ackermanns Heinrich Scherf, beide zu Reusrath wohnhaft, welche gestern dem vierzehnten dieses Monats December, des Mittags um zwölf Uhr, in der Wohnung der Eheleute siebzehn und vierzig Jahren Wohnung von einem Sohn minderjährigen Geschlechts entbunden worden, welches todt sei. Nach Vorlesung Gebühr Comparenten mit mir unterschrieben.

Nicolaus Schmitz
Carl Wilh. Metzmacher

Rosellen

Tod der Ehefrau respektive Mutter Anna Margaretha Busch.

№ 132

Im Jahr eintausend achthundert vierzig neun, am ~~siebenzehnten~~ siebzehn und vierzigsten December Vormittags zwei Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath der Wohnung Peter Heinrichs, acht und fünfzig jährigen Alters, und der Arbeiter Anton Hamacher, vierzig Jahre alt, beide Wohnhaften der Ortschaft und zu Immigrath wohnend, mit der Anzeige, daß die gewerblose Anna Margaretha Busch, acht und siebenzig Jahre und zwei Monate alt, geboren zu Hennefeld, wohnhaft in Immigrath, Witwe von zu Hennefeld verstorbenen Ackersmann Wilhelm Boes, letzter der gemeinschaftlich zu Hennefeld verstorbenen Ehe- und Ackersleuten Peter Busch und Anna Catharina Lieb, vorgestern den fünf und zwanzigsten December dieses Jahres, des Abends um acht Uhr in der zu Immigrath unter Nummer fünfzehn und zwanzig gelegenen Wohnung gestorben sei.

Nach Vorlesung Gebühr Comparenten mit mir unterschrieben.

In Durchstreichung des Wortes "siebenzehn" wird genehmigt.

Peter Heinrichs
Anton Hamacher

Rosellen

Tod
de. Kindes
Maria
Elisabeth
Graf

№ 133

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am neun und zwanzigsten December, Nachmittags halb drei ——— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister ——— der Sammtgemeinde Rheinrath, der Weber Peter Steinhof, drei und dreißig ——— jährigen Alters, und der Weber Peter Wenhof, zwei und dreißig ——— Jahre alt, beide Aufsassen der Bürgermeisterei, und in Rheinrath wohnend mit der Anzeige daß das Kind Maria Elisabeth Graf, drei Tage alt, geboren und wohnhaft zu Rheinrath, Tochter der daselbst wohnenden Eheleute Weber Christian Graf und Henriette Wolf, geboren den acht und zwanzigsten December, Nachmittags halb zwei Uhr, in der zu Rheinrath am Hünnchen unter Nummer vier und einzig gelegenen Wohnung gestorben sei. ———

Nach Vorlesung und Unterschrift der Sterbeurkunde mit mir unterschrieben, indem der Zweite Bürgermeister erklärte, schreibens unkundig zu sein.

Peter Wenhoff

Rosellen

№ 134

Im Jahr eintausend achthundert einzig neun, am elf und dreißigsten December Nachmittags halb ——— Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister ——— der Sammtgemeinde ~~Hoverhelden~~ Rheinrath, der Ackerer ——— Heinrich Totenhagen, fünfzig ——— jährigen Alters, und der Handelsmann Wilhelm Schmitz sechs und einzig ——— Jahre alt, beide Aufsassen der Bürgermeisterei, und zu Gimmigrath wohnend mit der Anzeige daß der Weber Carl Schmitz, ledigen Standes nie und dreißig Jahre und drei Monate alt, geboren und wohnhaft zu Gimmigrath Sohn der zu Gimmigrath wohnenden Eheleute Ackerers Johann Schmitz und Maria Christine Schmitz, geborene Totenhagen, am dreißigsten September dieses Jahres Nachmittags vier Uhr in der zu Gimmigrath unter Nummer drei und vierzig gelegenen Wohnung gestorben sei. ———

Nach Vorlesung und Unterschrift der Sterbeurkunde mit mir unterschrieben, indem der Zweite Bürgermeister erklärte schreibens unkundig zu sein. Die Unterschreibung eines Beitritts gewünschten

Heinrich Totenhagen

Rosellen

Tod
de. Carl
Schmitz
ledigen
Standes

Todtenschein

~~Tod~~

~~de~~

No 135. **№ 2485** Des Königl. Krankenhauses

~~Im Jahr eintausend achthundert~~ Der Leuz, ~~am~~ Schmitberg gebürtig aus Leichlingen, im Solinger Kreise im ~~Uhr~~ ~~erschienen vor mir~~ Regierungsbezirke Düsseldorf, neunzehn und zwölftel ~~der Sammtgemeine~~ Jahre alt, evangelischer als Gefreiter bei der ersten Compagnie Königlichen siebenzehnten Infanterie Regiments gestanden, und zwei Monate gedient hat, ist am drei und zwanzigsten November ~~jährigen Alters, und~~ eintausend achthundert neun und vierzig, von der genannten Compagnie in das Königliche Garnison Lazareth zu Minden gebracht, und daselbst am vierundzwanzigsten December Achtzehnhundert neun und vierzig ~~Jahre alt,~~ an dem Folgen von Abzehrung mit Lungen- ~~mit der Anzeige~~ und Darmentzündung und Gallenfieber gestorben, welches hiermit bescheinigt wird.

Minden den fünfzehnten December 1849.

als ehemaliger Chirurg der Artillerie

als Lazareth Chirurgus der Artillerie

als Aufseher des Regiments

Vorstehender Todtenschein wird hiermit bescheinigt.

Minden den fünfzehnten December 1849.

Königliche Preußische Allgemeine Garnison Lazareth Commission.

Johannes. Dr Bitnad. Hesseling.

Major. Bataillons Arzt. Jesuiten.

Vol 10 fol 98 des Todtenbuches No 98

Die Lesung und Unterschreibung von mir mit zwanzig gedruckten Worten wird genehmigt.

Für die Frau der Aufseher

Der Bürgermeister

Hasellar

~~Tod~~

~~de~~

№

Im Jahr eintausend achthundert , am Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Vorstehendem mit der Nummer fünf und zwei und vierzigsten Nachweis Nummer von mir mit dreißigsten December eintausend achthundert neun und vierzig.

Langenfeld den 31ten December 1849

Der Bürgermeister

Hasellar

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

Tod

de

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

Tod

de

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

№

Tod

de

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Tod

de

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Tod

de

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

№

Tod

de

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Tod

de

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

Tod

de

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de.

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

einhundert, zwölf, Erste Blatt. 74

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

Tod

de

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Tod

de

№

Im Jahr eintausend achthundert , am

Uhr

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

№	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	№	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
	A.				
116.	Aurweiler Maria Kth.	1. Decbr.	132	Busch Anna Marg.	25. Decbr
	B.		11	Bürgel Wilhelm	20. Jan.
39	Bachhausen Elisab.	21. März		C.	
100	Baumerich Wtwe. Jodokus Chr. (Forstgehülfe)	1. Septbr.	119	Caspers Adolf	11. Novbr
61	Becker Christine	21. Mai		D.	
28	Benkelenberg Carl Ludw.	28. Febr.	101	Deckelmann Sebast.	24. Sept.
33	Berger Emanuel	17. März	94	Dheus Henriette	4. Aug.
93	Bertram Joh. Chr. (Forstgeh.)	3. Aug.	103	Dickhofer Wilh., (Forstgeh.)	7. October
26	Bisten Gertrud	21. Febr.	112	Dieflock Dielpflug Louise	29. März
9	Boden Gertrud	14. Jan.	109	Dormann Gerhard	8. October
17	Boos Peter Daniel (Forstgeh.)	1. Febr.	60	Drengenburg Friedrich	23. Mai.
4	Braun Sara	1. Jan.		E.	
27	Busch Anna Gerh.	1. März	13	Eck Anna Cath.	27. Jan.
50.	Busch Hermann	26. April	51.	Eich Gerhard	30. April

№	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
86	Eickert Joh: Theod.	13. Juli
122.	Engels Anna Marg.	18. Novbr
	F.	
45	Faber Wilhelm	8. April
66.	Fassbender Aug. Helena Cäcilia	2. Juni
67	Fassbender Wilh: Aug.	4. Juni
118	Fischer Gertrud	6. Novbr
130.	Fischer Cäcilia Mar.	9. Decbr
	G.	
31	Gasser Eva	8. März
65	Gärtner Bertha	1. Juni
125	Gladbach Wm. Aug.	27. Novbr
111	Goertz Margaretha	4. April
81	Götte Maria Jemina (Zwillg.)	6. Juli
133	Gräf Maria Elisab.	28. Decbr

№	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
73	Gries Peter, Ehel. (Zwillg.)	19. Juni
96	Gries Wm. Heinrich (Zwillg.)	19. Aug.
	H.	
40	Hamacher Joseph	27. März
8	Hardt Jacob Ehel. (Zwillg.)	14. Jan.
71	Hardt Gertrud	9. Juni
95	Haw Wilh: Ehel. (Zwillg.)	7. Aug.
101	Haups Theodor	9. Novbr.
16	Hellingrath Johann	31. Jan.
115	Hellingrath Jacob	21. October
124	Herriger Peter	21. Novbr
36	Hemmerath Maria	22. März
62	Hofer Anneli Wwe.	26. Mai
84	Horsch Anna Cath.	17. Juli
35	Hövelen Peter	20. März

№	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
37	Hövelen Wilhelm	21. März
20	Hulmacher Wilh:	1. Febr.
	J.	
6	Jochs Stephan	4. Jan.
	K.	
69	Krampmann Aug.	28. Mai
105	Kleefisch Johann	22. Sept.
98	Knuse Joh: Peter	26. Aug.
110.	Königshofen Mar. Cath.	10. Oct.
88	Krautheuser Bernh.	21. Juli
118	Krings Gottfr. Ehel. (Zwillg.)	11. April
112	Kyrion Joh: Joseph	16. October
	L.	
22	Landwehr Maria Cath.	13. Febr.
41	Lenz Johann Leopold	28. März

№	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
56	Lenartz Anna Gertrud Ursulina	17. Mai.
80	Lohmann Carl Wm.	6. Juli
79	Lützenkirchen A. Cath.	4. Juli
	M.	
102	Mansen Anna Cath.	19. Sept.
38	Marx Friedrich	22. März
114	Mohr Cath.	16. October
128	Moosbach Robert,	8. Decbr
76	Muhr Anna Cath.	28. Juni
70	Müller Anna Gert.	8. Juni
90	Müller Anna Gertr.	25. Juli
99	Müller Paul (Zwillg.)	29. August
	N.	
1	Neuhausen Peter	1848 31. Decbr.
14	Niesen Wilhelm	28. Jan.

№	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
82	Niesen Elisabeth	10. Juli
	O.	
89	Odenbach Peter, Efml. Todtgeb.	26. Juli
91	Odenbach Peter	28. Juli
3	Ohligschläger Friedr. Wm.	2. Jan.
121	Ohligschläger Carl, Efml. Todtgeb.	16. Novbr.
7	Olbrich Catharina	11. Jan.
24	Ophoven Maria Theres.	20. Febr.
	P.	
120	Pesch Johann	14. Novbr.
129	Pesch Cäcilia	7. Decbr.
32	Pelgram Helene	16. März
74	Pelgram Anna Gertr.	22. Juni
5	Ploemacher Marg.	4. Jan.
18	Putsch Daniel	31. Jan.

№	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
	R.	
12	Rehborn Peter	23. Jan.
77	Rehborn Carl Wm.	28. Juni
10	Richartz Elisabeth	16. Jan.
64	Richartz Anna Gertr.	31. Mai
55	Richarz Wilhelm	17. Mai
92	Richarz Gertrud	28. Juli
47	Rockendorf Josepha	11. April
52	Rockendorf Peter	8. Mai
127	Röder Henriette	3. Decbr.
	S.	
103	Salomon Caroline	24. Sept.
49	Schallenberg Jacob	23. April
97	Scharrenbruch Marg.	20. Aug.
23	Scherf Wilhelm	17. Februar

№	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
131	Scherf Schmied, Efml. Todtgeb.	11. Decbr.
2	Schmitz Emma	1. Januar
57	Schmitz Jacob	18. Mai
68	Schmitz Hermann	4. Juni
134	Schmitz Carl	30. Decbr.
72	Schmelzer Maria Cath.	11. Juni
46	Schuele Johann	10. April
15	Schwieres Gertrud	28. Jan.
30	Spielmann Wilhelm	7. März
VII	Stader Aug. Friedr.	10. October
113	Stein Anna Cath.	31. März
83	Stein Peter	10. Juli
58	Strohn Anna Gertr.	21. Mai
113	Stupp Ferdinand, Efml. Todtgeb.	16. October
78	Stüttgen Gertrud	4. Juli

№	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
21	Suder Adolph	11. Febr.
	T.	
25	Tuesing Anna Mar.	22. Februar
	V.	
116	Viertels Margaretha	25. August
19	Vogel, Schmied. Efml. Todtg.	1. Febr.
	W.	
34	Wachholder Wilhelm	18. März
87	Wagner Georg	22. Juli
75	Weidenmüller Peter	21. Juni.
106	Weiser Johann	21. Septbr.
107	Weiser Anna Gertrud	24. Sept.
117	Werner Wilh. Friedr.	25. October
54	Werscheid Samgar	16. Mai
123	Wirtz Robert	19. Novbr.

Katholisch. Leben!

№	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	№	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
85	Wörtler Maria Cath	13. Juli			
29	Wurth Gerhard	5. März			
	Z.				
53	Zimmermann Joseph	12. Mai			
59	Zimmermann Cath:	23. Mai			
63.	Ziskofen Anton	30. "			

Todtenschein.

№ 2485.

des Haupt-Krankenbuches

Der Franz Schmitberg

gebürtig aus Rühradt im Solingen

Kreise, in Regierungs-Bezirk Düsseldorf 19 1/2 Jahr alt

welcher als Pionnier bei der 8ten Pionnier-

Compagnien 16ten Infanterie-Regiments

gestanden und Jahre drei Monate gedienet hat,

ist am 23. ten November 1849 von der gymnastischen Pionnier-

in das Königliche Garnison Lazareth zu Minden

gebracht und daselbst am 14. ten December 1849, an den Folgen

Typhus Typhus Recidiv und Lungen-Phthisis

gestorben, welches hiermit bescheinigt wird.

Minden den 15. ten December 1849

als chirurgischer Oberer der Station.

als Lazareth-Chirurgus der Station.

als Aufseher des Reviers.

Vorstehender Todtenschein wird hierdurch beglaubigt.

Minden den 15. ten December 1849.

Königlich Preußische Allgemeine Garnison Lazareth Commission

Dr. Bitrow, Assistenz

Major, Lieutenant, Inspecteur.

Extract für die Standesamts-Behörde

No 1035 pro 1849 von Bielefeld

Trauungsfeld pro 21 Januar 1850

Der

Seite 10. } des Todtenbuches.
№ 98. }

L.

Der nach dem vorstehenden Todtenscheine in dem Königlichen Allgemeinen Lazareth zu Menden am 14 ten December 1849
gestorbene Unteroffizier Franz Schmidtberg
hat folgende Effekten, Gelder ꝛc. hinterlassen, nämlich:

I. Königliche Waffen.

1.
2.
3.
4.
5.
6.

II. Königliche große Montirungsstücke.

1. Ein Kappenband
2.
3. Ein Hals-Lappen
4. Ein Mütze
5.
6. Ein Feldbinde
7.
8.
9.
10.

III. Königliche kleine Montirungsstücke.

1. Ein Paar Sporen
2.
3. Ein Feldbinde
4. (Ein Schmidt in Grab)
5.
6.
7.
8.

IV. Privat-Bekleidungs- und sonstige Gegenstände.

1. Ein Paar Beinkleider Tuch
2. Ein Paar Unterjacken
3.
4. Ein Paar Stiefeln
5. Ein Paar Wollene Strümpfe
6. Ein Paar Halsbinden
7.
8. Ein Paar Handschuhen
9. Ein Paar Sporen
10.
11.
12.

V. Geld, Uhren, Geld oder sonstigen Werth habende Papiere.

1. Ein Paar Gelde in Münze
2. Ein Paar Goldstücke
3.
4. = Zwölf Sgr. 6 Pf. =
5. Pfennigen = Zwei Pfennigen
6. Einen Silberlöffel und
7. Einen Pfennig
8.

Von vorstehenden Gegenständen sind dem Verstorbenen mit ins Grab gegeben worden:
Ein Hemd

daß der Verstorbene nicht mehr oder weniger hinterlassen hat, bezeugen hiermit pflichtmäßig

Menden den 15: ten December 1849

Rendant des Königl. Preuß. Lazareths

als Verwahrer der von dem Kranken mit in das Lazareth gebrachten Bekleidungs- und Aramaturstücke.

Seite — № — des Depositenbuches der Kasse
— — des Depositenbuches des Lazareth Offiziers.